

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



**Maimarkt
Gaggenau
6. – 9.5.**

**Warm-Up
am Freitag
ab 17 Uhr**

**LichterNacht
am Einkaufsabend**
Innenstadt
Freitag, 6.5.
bis 22 Uhr



Foto: Uwe Röder

Der 8. Mai steht im Unimog-Museum unter dem Motto „60 Jahre Baureihe U411“. Das Museum widmet dem „Vierelfer“ einen Aktionstag und lädt alle Besitzer mit ihrem Fahrzeug herzlich ein, das Museum zu besuchen. Infos auf Seite 22.

„Mit dem Rad zur Arbeit“:

Auftaktveranstaltung auf dem Bahnhofplatz

Unter dem Motto „fahren, klicken, gewinnen“ fiel am 1. Mai der Startschuss zur beliebten Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, einer Initiative der AOK Mittlerer Oberrhein und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC): Jeder, der bis zum 31. August an mindestens 20 Tagen die Strecke zur Arbeit mit dem Fahrrad zurücklegt, gewinnt neben mehr Fitness mit etwas Glück auch noch einen Preis. Bei Pendlern zählt auch der Weg zur Bushaltestelle oder zum Bahnhof. Anmelden können sich Einzelpersonen oder Teams aus maximal vier Kollegen ab sofort. Jeder Teilnehmer erhält bei der Registrierung einen Aktionskalender, in dem er die Tage ankreuzt, an denen er das Fahrrad benutzt. Mitgemacht werden kann unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Die Stadt Gaggenau, der ADFC und die AOK hatten am Montag zu einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung beim Gänsebrunnen am Bahnhofsvorplatz geladen. Bürgermeister Michael Pfeiffer, Bernhard Ibach, stellvertretender Geschäftsführer

„AOK - Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein“, sowie Ralph Neining, Kreisvorsitzender ADFC Baden-Baden/Rastatt, gaben gemeinsam den Startschuss fürs Radeln. „Ich freue mich, bei so einem tollen Wetter die Fahrradsaison einzuläuten“, so der Bürgermeister. Die Stadt Gaggenau unterstütze die Aktion gerne, denn sie sei ein wichtiger Beitrag zur Umwelt. Ibach meinte, dass die AOK die Menschen motivieren möchte, aktiv etwas für die Gesundheit zu tun: „Machen Sie mit!“ Denn bereits 30 Minuten Fahrradfahren pro Tag senkten das Krankheitsrisiko und stärkten das Wohlbefinden aktiv. Wer sich regelmäßig an der frischen Luft bewege, kurbele zudem sein Immunsystem an, spare teuren Sprit und schone gleichzeitig die Umwelt.

Mit dem Fahrrad zur Auftaktveranstaltung gekommen waren auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Gaggenau, Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Gaggenauer Altenhilfe, Bühler + Wehling Projekt GmbH sowie Hurrle Spezial-Transporte GmbH.



Die Verantwortlichen freuen sich über die Teilnahme Gaggenauer Firmen und Institutionen. Foto: StVw



Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) hat eine Werboffensive gestartet, um Nachwuchs für seine umfassenden Aktivitäten zu gewinnen.

Dazu haben die ehrenamtlichen Aktiven auch einen Flyer vorgelegt, der das Themenspektrum des AKTF attraktiv und komprimiert vorstellt. Der Infolyer „Ein starkes Team!“ liegt an allen üblichen Stellen in der Stadt aus. Am Fr., 6. Mai, 15 bis 20 Uhr, wird sich der AKTF auch an einem Stand in der unteren Fußgängerzone bei der Firma Josef Elter vorstellen. Foto: privat

Rotherma nach Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wieder geöffnet

Über die Sommerzeit unbegrenzte Sauna- und Badedauer

Das Thermal-Mineralbad Rotherma, Saunapark und Gesundheitsstudio sind nach Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten wieder täglich von 9 bis 22 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Ab sofort bietet das Rotherma über die Sommerzeit bis 30. September seinen Gästen unbegrenzte Sauna- und Badedauer, um den Sommerspaß im riesigen Freigelände des Saunaparks oder auf der Liegewiese des Thermalbades besonders intensiv genießen zu können.

Öffnung des Waldseebades

Betrieb des Murganabades während der Freibadsaison

Das **Waldseebad** wird am Sa., 14. Mai, geöffnet. Tägliche Öffnungszeiten: 9 bis 20 Uhr.

Das **Murganabad** hat ab Mo., 30. Mai, nachstehende Öffnungszeiten: Dienstag von 6.30 bis 20 Uhr, Mittwoch von 8 bis 21 Uhr (Warmbadetag), Donnerstag von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 20

Uhr. Kassenschluss ist jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades. Samstag, Sonntag und Montag bleibt das Murganabad geschlossen.

Außerdem bleibt das **Murganabad** wegen anstehender Reparatur- und Wartungsarbeiten in der Zeit von Sa., 23. Juli, bis voraussichtlich So., 11. Sept., geschlossen.

Stabwechsel:**SV Ottenau ehrt und verabschiedet Gehrman, Haitz und Schillinger**

Die Sportvereinigung Ottenau ehrte und verabschiedete ihre langjährigen Vorstandsmitglieder Theo Gehrman (1. Vorsitzender), Alexander Haitz (Abteilungsleiter Tischtennis) und Peter Schillinger (Finanzvorstand). Dabei würdigte der neue 1. SVO-Vorsitzende Manfred Striebich die herausragenden Leistungen und großen Verdienste der drei Geehrten um den Verein.

Gehrman hatte seit 1989 über 25 Jahre hinweg sehr erfolgreich die Geschicke des Vereins geleitet. Dabei sorgte er dafür, dass die Interessen der vier Abteilungen Fußball, Tischtennis, Turnen und Leichtathletik stets gleichberechtigt berücksichtigt wurden. Sein Einfluss hat mit dazu beigetragen, dass 1992 die neue Sporthalle in Ottenau - heute: Jakob-Scheuring-Halle - eingeweiht wurde. Damit wurden verbesserte Sportbedingungen geschaffen, von denen alle Abteilungen des Vereins bis heute profitieren.

Haitz hatte als Abteilungsleiter über 30 Jahre lang die Entwicklung der Abteilung Tischtennis bestimmt. Zusammen mit

Klaus Schillinger und Dieter Schweyda stellte er frühzeitig die Weichen hinsichtlich Trainer und Spieler. Damit hat sich das Tischtennis in Ottenau zu einer der bedeutendsten Größen in der Region entwickelt. Höhepunkt war 2013 der Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Bundesliga. Während in Ottenau ein Tischtennis der Spitzenklasse gespielt wird, hat Haitz stets sehr viel Wert auf Nachwuchsförderung und Zusammenhalt gelegt.

Schillinger war über 45 Jahre Finanzvorstand des Vereins. In den fast fünf Jahrzehnten war er wichtigster Ideengeber, Organisator und Treiber des Vereins. Sein großer Verdienst ist die Modernisierung der Mitgliederverwaltung und die Sicherstellung regelmäßiger Mitgliedsbeiträge. Mit großer Kraftanstrengung hat er stets das jährliche Sportfest vorbereitet. Auf seine Initiative



Die geehrten Theo Gehrman, Peter Schillinger und Alexander Haitz stehen in der ersten Reihe. Dahinter befinden sich Bürgermeister Michael Pfeiffer, Klaus Hettel vom Südbadischen Fußballverband, Manfred Striebich (1. SVO-Vorsitzender), Paul Rodenfels (2. SVO-Vorsitzender) und Oberbürgermeister Christof Florus. Foto: privat

hin wurde der Beschluss gefasst, das zu klein gewordene Vereinsheim abzureißen und durch ein neues zu ersetzen. Diese Entscheidung hat sich als größter Erfolg in der Vereinsgeschichte erwiesen. Heute verfügt die SVO über eines der modernsten Clubhäuser und eine der schönsten Sportgaststätten. Die Mitglieder freuen sich sehr, dass Schillinger Ideengeber und Mitwirkender im erweiterten Vorstand bleibt.

Oberbürgermeister Christof Florus hat die vorbildlichen Kraftanstrengungen der Geehrten und die vielen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder hervorgehoben. Erfolgreiche Vereine wie die SVO seien für ein funktionierendes Gemeinwesen unverzichtbar. Der Vorsitzende der Ottenauer Vereinsgemeinschaft, Klaus Dieter Kneisch, betonte, es sei heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass ein Ehrenamt so lange ausgeübt werde. Das solle Vorbild und Ansporn für die jüngere Generation sein. Edgar Kary wies als Kassenprüfer darauf hin, dass am Ehrungsabend die letzte Rate des vor über 25 Jahren aufgenommenen Darlehens für den Neubau der Sportgaststätte abgebucht worden sei - insgesamt ein gutes Zeichen für die finanzielle Solidität und die stets gute Entwicklung des Vereins.

Die drei Geehrten erhielten die Ehrungsurkunde und die Goldmedaille des Vereins. Gehrman und Schillinger wurden auch durch den Südbadischen Fußballverband in Gestalt des Ehrenbeauftragten für den Bezirk Baden-Baden, Klaus Hettel, geehrt. Haitz war bereits zu einem früheren Zeitpunkt vom Südbadischen Tischtennisverband ausgezeichnet worden.



Ein wichtiger Baustein im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofplatzes war die Installation von Pollern auf dem Gelände.

So wird nur den berechtigten Anwohnern, Gastronomen und Geschäften der Zugang mit dem Auto zum Bahnhofplatz ermöglicht. Bei der Polleranlage handelt es sich um eine Poller-Bediensäule, einen Signalpoller und zwei absenkbare Poller. Eine Transponderkarte ist bei der Einfahrt an der Bediensäule vorzuhalten, dann senken sich die beiden Poller, und grünes Licht am Signalpoller zeigt auf, dass die Durchfahrt frei ist. Danach erscheint ein rotes Licht, und die Poller heben sich automatisch nach wenigen Sekunden. Die Transponderkarte wird nur bei der Einfahrt auf den Platz benötigt. Die Ausfahrt wird möglich, nachdem eine Induktionsschleife passiert ist, wo das Fahrzeug erkannt wird. Für den Anlieferverkehr ist die Zufahrt an Wochentagen, 7 bis 11 Uhr, unbeschränkt gewährleistet. Jetzt machten sich Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer ein Bild von der neuen Anlage.

Foto: StVw

Flüchtlinge in Gaggenau



Neulich fand in Freiolsheim das erste Treffen jener Bürgerinnen und Bürger statt, die an ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe im Höhenstadtteil interessiert sind. Ortsvorsteher Ferdinand Schröder und Carmen Merkel, Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau, konnten 16 Personen begrüßen. Merkel informierte über die wichtigsten Themen rund um die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge, die im Mai nach Freiolsheim kommen werden. Edward Janzer vom Landratsamt Rastatt umriss seine Tätigkeit in der Sozialberatung. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger stellten sich vor und nannten ihre Unterstützungsmöglichkeiten. Zwei Bürgerinnen aus Michelbach berichteten über ihre Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Arbeit mit einer Flüchtlingsfamilie. Wolfgang Wetzels, Koordinator der Ehrenamtstätigkeit rund um die unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden Flüchtlinge in Moosbronn, informierte über das bereits vorhandene Engagement und die Aufgabenfelder. Anschließend entstand eine rege Diskussion. In der Gruppe wurde vereinbart, dass ein Konzept zur zukünftigen Koordinierung der Flüchtlings-Unterstützung erarbeitet werden soll. Ein nächstes Treffen ist für den 9. Mai geplant. Foto: Heide Glasstetter



Als es im Dezember 2015 galt, die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach innerhalb kürzester Zeit in eine Flüchtlingsunterkunft zu verwandeln, war die Freiwillige Feuerwehr zur Stelle und leistete ganze Arbeit. So auch jetzt, als es darum ging, das Mobiliar abzubauen und die Halle wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung zuzuführen, nachdem das Landratsamt Rastatt den Mietvertrag einen Monat früher als geplant hatte auslaufen lassen. Im Einsatz waren diesmal die Feuerwehr-Abteilungen Gaggenau, Ottenau und Selbach. Oberbürgermeister Christof Florus dankte den Feuerwehrleuten für ihre „universale Einsatzbereitschaft“ im Ehrenamt. Foto: privat

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus dienstags

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Di., 24. Mai, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Neue städtische Abteilung "Umwelt"

Die Stadt Gaggenau ist 2016 dem Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" beigetreten. Diesem Bekenntnis folgen nun auch Taten. Um die Leistungsfähigkeit der Stabsstelle "Umweltschutz" und der für Grünplanung und -unterhaltung zuständigen Mitarbeitern der Tiefbauabteilung zu stärken und die größere Bedeutung des Umweltschutzes für die Stadt zu dokumentieren, sind diese beiden Bereiche zum 1. Mai in der Abteilung "Umwelt" aufgegangen. Der neuen Abteilung zugeordnet sind der bisherige Leiter der Stabsstelle "Umweltschutz", Richard Huppmann, als stellvertretender Abteilungsleiter, Elke Henschel als Abteilungsleiterin und Karl Kappenberger sowie die Bediensteten der Gartenabfallplätze. Bürgermeister Michael Pfeiffer, zu dessen Dezernat die Abteilung "Umwelt" gehört, dankte Huppmann für die in den letzten Monaten geleistete sehr gute Arbeit in der Stabsstelle. Diese Zeit habe aber auch gezeigt, dass die Organisation als Stabsstelle gerade wegen der fehlenden Vertretung erhebliche organisatorische Nachteile hatte. Einer der Gründe für die Umorganisation war daher die organisatorische Optimierung an dieser Stelle. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten der neuen Abteilung in den nächsten Monaten gehören die Planung von Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet (so in der August-Schneider-Straße und entlang der Straße nach Winkel) sowie Aufwertungsmaßnahmen im Bereich des Kurparks.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Telefon 07225 962-606
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

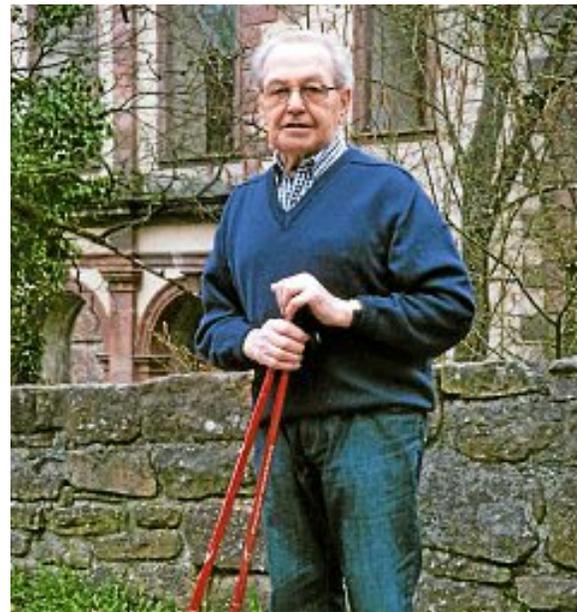
Michelbachs Altbürgermeister Meinrad Bittmann wird 85

Er ist nach wie vor künstlerisch und schriftstellerisch aktiv und produktiv. Auch das Wandern praktiziert er immer noch sehr gerne. Zudem ist er Gesprächspartner mit Manieren. Kaum zu glauben, dass er jetzt schon 85 wird. Doch eben diesen besonderen Geburtstag feiert Meinrad Bittmann, letzter Bürgermeister der selbstständigen Gemeinde Michelbach, Kunstmaler und Heimatforscher, am 9. Mai - gesund an Geist, Leib und Seele und, tief fromm, wie er ist, bestimmt mit einem stillen "Deo gratias" auf den Lippen.

Überhaupt hat es ihm der Glaube ange-tan, was auch an seinem Schaffen ersicht-lich ist. So stammt das Bildnis des heiligen Sebastian, wie es im linken vorderen Bereich der Michelbacher Kirche zu sehen ist, von ihm, und sein bisher jüngstes Buch hat er der Geschichte eben dieses Gotteshauses St. Michael gewidmet. Zusammen mit seinem Sohn Markus, einem promovierten Historiker und Pädagogen, hat er 2009 die erste wissenschaftliche Gesamtdarstellung des Murgtals vor-

gelegt. Für seine hohen Verdienste und zahlreichen Veröffentlichungen (auch in der Tagespresse) auf heimat-, kultur- und kirchengeschichtlichem Gebiet hat ihn der damalige Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner 2012 mit der Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe e. V. ausgezeichnet. Zu den Gratulanten gehörte auch Oberbürgermeister Christof Florus.

In seinem Heimatort Michelbach hat der Jubilar sich um das Michelbacher Dorf-fest, den Michelbacher Heimatverein, das Michelbacher Hirtenhaus und den neu-gestalteten Friedhof samt Kapelle blei-bende Verdienste erworben. Zusammen mit seiner Frau Angelika gärtner er gerne im idyllisch gelegenen Hausgarten. Diese Arbeit, das Wandern und vor allem seine kunstmalerische Tätigkeit scheinen ihm Jungbrunnen zu sein. Regelmäßig wiederkehrende Ausstellungen veranschauli-chen das ebenso wie die Weihnachtsaus-gaben der "Gaggenauer Woche", deren Titelmotive immer vom Jubilar stammen.



Wandern ist seine Leidenschaft und hält ihn fit: Meinrad Bittmann beim Kloster Frauenalb. Foto: privat

Zu seinem 85. Geburtstag sei ihm alles erdenklich Gute und Gottes reicher Segen gewünscht.

"Hochzeitsweg" ermöglicht Brautleuten, einen "Hochzeitsbaum" zu pflanzen

Die erste „Gaggenauer Hochzeitswiese“ im Stadtteil Sulzbach ist längst komplett belegt. Der ideengegebende Arbeitskreis „Umwelt und Natur“ (AKU) will an dem guten Gedanken allerdings festhalten, zumal er im Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels einen kompetenten Partner gefunden hat, die 2014 begonnene Erfolgsgeschichte diesmal als „Hochzeitsweg“ zwischen Bad Rotenfels und Winkel fortzuschreiben.

Jetzt fehlen nur noch die Brautpaare, die bereit sind, die einmalige Chance zu nutzen, dort einen „Hochzeitsbaum“ zu pflanzen - als „lebendiges“ Zeichen ihres Bundes, das gemeinsam mit ihrer Ehe wachsen kann. Der Baum soll bei einer gemeinsamen und öffentlichkeitswirksamen Aktion im Rahmen des Ortsjubiläums

„975 Jahre Bad Rotenfels“ am 3. Dezember 2016 gepflanzt werden.

Der „Hochzeitsweg“ selbst ist entlang des schönen Verbindungswegs zwischen der Kleintierzuchtanlage Bad Rotenfels und dem Winklerhof geplant. Jeder Baum erhält ein Schild mit dem Namen des Braut-paars. Das Hochzeitspaar geht damit eine langfristig angelegte Patenschaft ein und ist auch dazu eingeladen, seinen Hochzeitsbaum regelmäßig unter fachkundiger Anleitung zu pflegen. Wegen des ver-hältnismäßig geringen Pflegeaufwands, der stattlichen Größe und des hohen Al-ters haben die Verantwortlichen sich für Kirschbäume entschieden, um so langfris-tig einen wichtigen Beitrag für die Natur zu leisten. Auch die spätere Kirschernte sollte das Brautpaar selbst vornehmen. Für den Hochzeitsbaum sind einmalig 50 Euro zu entrichten. Das Standesamt der Stadt Gaggenau sammelt die Summe ein und reicht sie samt der Namen an die Ver-antwortlichen des Projekts weiter.

Die Ehrenamtlichen des AKU und OGV hoffen, möglichst viele Brautpaare für einen „Hochzeitsbaum“ zu gewinnen. Abgesehen von dem Denkmal, das sie damit ihrer Beziehung setzen, wäre ihre Teilnah-me an dem Projekt auch ein Bekenntnis zum Kulturgut der Streuobstwiesen, das unsere Landschaft nach wie vor so lieblich prägt und erhaltenswert macht.



So sollen mal die Bäume entlang des neuen Hochzeitswegs in Bad Rotenfels aussehen. Unser Bild entstand in der Hubstraße und zeigt von rechts nach links die Leiter des Projekts: Klaus Merkel, Norbert Gerstner (beide AK Umwelt und Natur) sowie Jürgen Maier-Born (OGV Bad Rotenfels). Foto: StVw

Weitere Informationen erteilt die Presse-stelle der Stadt Gaggenau, Telefon 962-405, E-Mail: presse@gaggenau.de

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDI-EN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de, Inter-net: www.wdspresservertrieb.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

5. Mai - Praxis Anthonj,
Neufeldstraße 5, Kuppenheim,
Telefon 0176 70530193

7./8. Mai - Dr. Schmitz,
Bismarckstraße 8, Rastatt,
Telefon 07222 31600

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. Mai

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmeplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Samstag, 7. Mai

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Sonntag, 8. Mai

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

9. Mai, 85 Jahre
Meinrad Bittmann,
Falkenackerweg 8, Michelbach

10. Mai, 80 Jahre
Peter Bahls,
Wörtelstraße 1, Bad Rotenfels

10. Mai, 75 Jahre
Mladen Radic,
Am Eisweiher 2, Gaggenau

11. Mai, 70 Jahre
Antun Kormos,
Kaufenbergweg 1, Gaggenau

13. Mai, 70 Jahre
Christina Jasinski,
Badener Straße 77, Selbach

14. Mai, 90 Jahre
Egon Niehuis,
Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

14. Mai, 70 Jahre
Cemal Avdic,
Rommelstraße 15, Gaggenau

14. Mai, 70 Jahre
Vincenzo Turzo,
Reinhold-Schneider-Weg 7,
Bad Rotenfels

15. Mai, 70 Jahre
Milan Dukic,
Engelsstraße 8, Ottenau

15. Mai, 70 Jahre
Ferdinand Keckes,
Zeppelinstraße 47, Gaggenau

Frühjahrstagung der Bürgermeister

Flüchtlinge, Anliegen von behinderten Menschen und Maßnahmen zur Wasserqualität

Die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge und die Auswirkungen der Zuweisungen auf Schulen und Kindergärten standen im Mittelpunkt der Frühjahrstagung, zu der Landrat Jürgen Bäuerle die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte und Gemeinden ins Landratsamt Rastatt eingeladen hatte. Der Erste Landesbeamte Dr. Jörg Peter berichtete, dass die Suche nach Unterkünften mittlerweile in ruhigeres Fahrwasser gekommen sei. Stark rückläufige Flüchtlingszahlen seien Anlass, die Anmietung einiger anvisierter Immobilien vorerst nicht weiterzuverfolgen. Die jetzt eingerichteten Quartiere bieten Platz für rund 3.000 Menschen, sodass der Zuzug in den Sommermonaten bewältigt werden könne.

Dennoch gebe es noch keine endgültige Entwarnung. Die politische Lage sei zu ungewiss. Ärgerlich ist laut Peter auch, dass 795 Personen noch keinen Asylantrag bei der zuständigen Bundesbehörde stellen konnten.

Polizeioberst Sven Müller, Leiter des Stabsbereichs „Einsatz“ im Polizeipräsidium Offenburg, berichtete von einer deutlichen Zunahme der polizeilichen Einsätze. Er lobte die Situation im Landkreis Rastatt. Die dezentrale Unterbringung der 2.600 Menschen in 29 Quartieren, der gute Zustand der Unterkünfte, der Sicherheitsdienst und die professionelle und ehrenamtliche Betreuung würden zu einem friedlichen Zusammenleben beitragen.

Nennenswerte Probleme gibt es auch nicht in Quartieren, die von den Gemeinden organisiert werden und derzeit rund 900 Asylbewerber in der Anschlussunterbringung beherbergen.

Eine schwierige Aufgabe ist die Unterbringung der Flüchtlingskinder in Kindergärten und in passenden Schulen. Die Leiterin des Staatlichen Schulamtes Rastatt Anja Bauer und Schulamtsdirektor Franz Veith berichteten, dass in den Grund-, Real- und Werkrealschulen des Landkreises Rastatt derzeit zirka 750 Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse in 36 Klassen unterrichtet werden. Vorbereitungsklassen für Schüler und Schülerinnen mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen gibt es auch



Gelebtes Europa: Austauschschüler aus Annemasse und Madrid zu Besuch im Gaggenauer Bürgersaal.

Foto: StVw

Empfang im Bürgersaal

Schulklassen aus Annemasse und Madrid besuchen Gaggenau

Eine Schulklasse mit 21 Schülern des Lycée des Glières aus der Gaggenauer Partnerstadt Annemasse war neulich zu Besuch beim Goethe-Gymnasium Gaggenau. Zeitgleich fand ein Schüleraustausch mit 23 Schülern der Schule Colegio Montserrat, die im Osten der Stadt Madrid liegt, statt. Auch sie weilten am "Goethe".

Bürgermeister Michael Pfeiffer begrüßte die insgesamt 87 Schüler, sechs Lehrkräfte und den Direktor des Goethe-Gymnasiums, Dr. Roland Purkl, im Bürgersaal des Rathauses. "Ich finde es gut, dass Schüleraustausche stattfinden, denn somit wird der europäische Gedanke vorangetrieben", bekundete der Bürgermeister. Außerdem umriss Pfeiffer die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte Gaggenaus. Die Mitarbeiterinnen des Hauptamtes, Susanne

Schultheiss und Tina Frey, rührten zudem noch kräftig die Werbetrommel für die Trinationale Jugendwoche, die vom 30. Juli bis 6. August in Gaggenau stattfindet und für die es noch freie Plätze gibt. Interessierte Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahren können sich bis zum 9. Mai bei der Stadtverwaltung, Tina Frey, Telefon 962-424, bewerben. Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es im Internet unter www.gaggenau.de

Bei der jetzigen Begegnung zwischen dem Colegio Montserrat Madrid und dem Goethe-Gymnasium handelt es sich um die zwölfte dieser Art. Der Austausch mit Annemasse findet bereits seit fast 40 Jahren statt. Alle Schüler waren in Gaggenauer Familien untergebracht. Je eine deutsche Schülergruppe war bereits Anfang März

in Madrid und Mitte März in Annemasse. Das Goethe-Gymnasium hatte mit den für den Austausch verantwortlichen Spanischlehrerinnen Sarah Schick und Julia Bentler sowie den Französischlehrerinnen Stefanie Fischer und Julia Zirlewagen ein interessantes Programm vorbereitet. So standen für die Madrilenen Ausflüge nach Heidelberg, Stuttgart und Baden-Baden auf dem Plan. Des Weiteren wurde nach Baden-Baden gewandert. Die Franzosen unternahmen Trips zum Unimog-Museum, nach Karlsruhe und Freiburg. Für beide Austauschklassen stand eine "Stadtrallye" in Gaggenau auf dem Programm. Die Spanier und Franzosen nahmen zudem am Unterricht ihrer Partnerklasse teil und lernten so den deutschen Schulalltag kennen. Daneben war genug Zeit, um mit den Gastfamilien individuelle Aktivitäten zu unternehmen.

an zwei Gymnasien. Weitere 173 jugendliche Migranten, überwiegend Flüchtlinge, besuchen die kreiseigenen Berufsschulen. Laut Veith ist die flächendeckende Unterrichtsversorgung der Migrantenkinder im Landkreis Rastatt bislang, auch dank der Unterstützung der Kommunen, gut gelungen. Dagegen sei die Gestaltung des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Vorbildungen, Sprachen und Kulturen eine große Herausforderung für die Lehrkräfte.

Bäuerle und die Bürgermeister sind sich einig, dass der Kraftakt „Flüchtlingsunterbringung und Betreuung“ ohne die ehrenamtliche Unterstützung, die sich in fast allen Gemeinden etabliert hat, nicht zu bewältigen wäre. Dieses bürgerschaftliche Engagement stimme zuversichtlich, dass die große Aufgabe der Integration

so vieler Menschen aus unterschiedlichen Kulturen gelingen kann, so der Landrat. Auch die EU-Wasserrahmenrichtlinie war Thema der Bürgermeisterversammlung. Manfred Flittner, Leiter des Umweltamtes, gab einen Überblick über kommunale Maßnahmen im zweiten Bewirtschaftungszyklus. Er erklärte, dass es Ziel der neuen Wasserrahmenrichtlinie sei, einen guten ökologischen und chemischen Zustand von Oberflächengewässern und Grundwasser zu gewährleisten. Im Mittelpunkt stehe dabei auch die Nachrüstung fehlender Messeinrichtungen bei Regenwasserbehandlungsanlagen. Das landesweite 318 Millionen Euro teure Programm „Punktquellen“ enthält rund 160 Maßnahmen an kommunalen Kläranlagen und 430 Maßnahmen an Regenüberlaufprogrammen. Im Landkreis Rastatt sind laut Flittner neben dem Neubau von

15 Regenüberlauf- und Regenklärbecken insgesamt rund 60 Optimierungs- oder Installationsmaßnahmen geplant.

In der Runde der Gemeindevertreter hat sich Petra Mumbach als neue Behindertenbeauftragte vorgestellt. Die Ansprechpartnerin für Menschen mit Handicap, die seit Jahresbeginn als Stabsstelle innerhalb des Sozialamts organisiert ist, fungiert unabhängig und weisungsungebunden. Sie ist nicht nur Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen, sondern Ratgeberin, Impulsgeberin und Koordinatorin in behindertenrelevanten Angelegenheiten im Landratsamt und den Städten und Gemeinden und auch Initiatorin von Projekten, Schulungen und Veranstaltungen im Sinne der Inklusion und Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.



Kurkonzerte 2016 bieten abwechslungsreiche Unterhaltung

An 21 Terminen erwartet die Besucher wieder ein abwechslungsreiches Programm: Denn die beliebten Kurkonzerte gehen am So., 8. Mai, in die nächste Runde. Am Muttertag startet der Musikverein Bad Rotenfels mit traditioneller Blasmusik und Medleys bekannter Künstler. Die Bandbreite an teilnehmenden Gruppen ist in diesem Jahr sehr groß. So sind wieder zahlreiche Musikvereine, Gesangvereine sowie die Musikschule und viele weitere Teilnehmer auf der Bühne dabei. Alle Termine und Gruppen gibt es in einem eigens erstellten Flyer, der an vielen Stellen und im Rathaus Gaggenau erhältlich ist. Kurkonzerte: 8. Mai bis 25. September. Beginn: Mai bis Juni um 16 Uhr, Juli bis August um 18 Uhr, September um 16 Uhr

Mitreißende Kleinkunstnächte mit Preisträgern im Rotenfelser Schlosszelt - Vorverkauf hat begonnen

Ab sofort gibt es Tickets für die beliebten Kleinkunstnächte, die bereits zum vierten Mal am Di., 14. Juni, und Mi., 15. Juni im Pagodenzelt der Akademie Schloss Rotenfels stattfinden.

An den beiden Abenden präsentieren frischgebackene Preisträger und ehemalige Sieger des renommierten Kleinkunstpreises Baden-Württemberg Ausschnitte aus ihren Shows. „Das Publikum liebt die Mischung aus jungen Wilden und alten Hasen“, so Veranstalterin Heidrun Haendle vom Kulturamt über das begehrte Kleinkunst-Festival im luftigen Schlosszelt. Am 14. Juni werden Das Lumpenpack, Günter Fortmeier und die Schlagzeugmafia auftreten. Günter Fortmeier aus Oberried im Südschwarzwald, Sieger des Hauptpreises 2016, überzeugte die Jury mit der ganzen Bandbreite seines komödiantischen Könnens: als exzellenter Pantomime, Schattenspieler und Bauchredner macht er Kleinkunst mit einfachsten Mitteln. Beat-Entertainment nennt die Schlagzeugmafia aus Mannheim ihre virtuose Percussion. Das Lumpenpack alias Max Kennel



und Jonas Meyer aus Stuttgart servieren erfrischende Stand-Up-Comedy mit einer gehörigen Portion Selbstironie. Die Betulichkeiten ihrer Generation nehmen die beiden Mitzwanziger schonungslos aufs

Korn: Salat mitbringen? Schuhe ausziehen? Lieber steil gehen!

Auch am 15. Juni wird das Lumpenpack auftreten - gemeinsam mit Bernd Kohlhepp und dem preisverwöhnten Musikduo Suchtpotenzial. In einer Kritik werden die beiden Musikerinnen als dynamisches Duo mit einzigartigem Sound beschrieben. Der Comedian und Schauspieler Bernd Kohlhepp aus Tübingen ist längst zur Kultfigur im Südwesten geworden. Ob als Dichter, Tänzer, Pantomime oder schwäbischer Elvis Presley, Kohlhepp brilliert in allen Rollen. Er wird die Mixed-Show moderieren.

Die Vorstellungen im Zelt beginnen jeweils um 20.30 Uhr, Zeltöffnung ist um 19.30 Uhr. Für ein kleines feines Catering sorgt Kitchen & Soul. Veranstalter: Kulturamt der Stadt Gaggenau (Info-Tel.: 962-513), in Kooperation mit der Akademie Schloss Rotenfels und Lotto Baden-Württemberg. Vorverkauf und Info: www.kulturtausch-gaggenau.de und www.reservix.de

LichterNacht 2016 in Gaggenau

Abwechslungsreiche Licht-Elemente in der Hauptstraße, Fußgängerzone und am Marktplatz

Welches Licht-Element gefällt Ihnen am besten? Auswahl gibt es genug, denn bei den über 20 riesigen Aufbauten ist am Fr., 6. Mai, Abwechslung geboten. So lohnt sich ein Einkaufsbummel durch die abendliche Innenstadt doppelt. Rund um den Marktplatz, in der Fußgängerzone sowie in der Hauptstraße sorgen die Kegel, Torbögen und andere Lichtaufbauten für große Augen. Umrahmt wird die erste LichterNacht von weiteren Aktionen. Unter dem Motto "Folge

dem Licht" gibt es eine Rallye durch etliche der Geschäfte. Wer die Stationen abläuft, nimmt an einem Gewinnspiel von 10 mal 20 Euro in Form von Murgtal GUTscheinen teil. Gleichzeitig sorgen Modenschau-

en in der Fußgängerzone und der Lachclub Gaggenau in der Bahnhofspassage für gute Stimmung. Für die LichterNacht wird die Hauptstraße bis zum Murgtal-Center gesperrt, am Fr., 6. Mai, ab etwa 12 Uhr, bis Sa., 7. Mai, 7 Uhr. Die LichterNacht wird unterstützt von Modehaus z.müller, City Kaufhaus, Jung Hörgeräte, Die Linie - Starke Mode für starke Frauen, Jeans Box, Ratsstübel, Elter Orthopädietechnik, Delker Optik, Volksbank Baden-Baden Rastatt, Sehzentrum Maisch Optik, Cut-It Haarstudio, Heberle Holidays, Schuh Ball, Sport Fischer, Café brezels, Mu.M TV-Service und der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.



Maimarkt Gaggenau lädt von Freitag bis Montag zum Verweilen ein

Überblick

- Gaggenauer Maimarkt 2016 auf dem Annemasse-Platz
- Fr., 6. Mai, bis Mo., 9. Mai
- Warm-Up am Freitag mit Freifahrten bei den Schaustellern
- LichterNacht am Freitag beim Einkaufsabend bis 22 Uhr in der Gaggenauer City

Der diesjährige Maimarkt in Gaggenau verspricht wie jedes Jahr rasante Fahrten im Vergnügungspark und sorgt mit seinem bunten Angebot bei den Markthändlern und einer abwechslungsreichen kulinarischen Auswahl bei den Vereinen und Gastronomen wieder für erlebnisreiche Stunden. Diese Kombination zieht alljährlich tausende Besucher nach Gaggenau. Der Maimarkt findet von Fr., 6. Mai, bis Mo., 9. Mai, statt. Zudem wird es am Freitag ein Warm-Up ab 16 Uhr geben. Dabei starten die Fahrgeschäfte auf dem Annemasse-Platz sowie zahlreiche Verzehrstände einen Tag vor der offiziellen Eröffnung. Startschuss für das Aufwärmen ist um 17 Uhr, von 17.30 bis 18 Uhr laden die Schausteller erneut zu Freifahrten ein. Außerdem locken musikalische Angebote bei einigen der neun Vereine und fünf Gastronomen. Mit dem erstmaligen Start des Freitagabends im vergangenen Jahr trafen die Organisatoren die richtige Entscheidung. Es war ein voller Erfolg und man wünscht sich, dass auch in diesem Jahr wieder viele Besucher nach Gaggenau kommen. "Wir freuen uns schon auf darauf", so die Verantwortlichen. Zeitgleich zum Warm-Up laden auf der anderen Murg-Seite die Gaggenauer Einzelhändler zu einem Einkaufsabend bis 22 Uhr. Erstmals umrahmt eine LichterNacht den Einkaufsabend. Dabei werden in der Fußgängerzone und in der Hauptstraße große Lichtkegel und Leuchtelemente aufgebaut.

Maimarkt in Zahlen

- Rund 100 Krämer
- Rund 23 Schausteller und Fahrgeschäfte
- Neun Vereine
- Fünf Gastronomen

Aktionsplätze beim Maimarkt

- Annemasseplatz
- Eckenerstraße
- Jahnstraße

Entspannte Runden für die Kleinen - rasante Fahrten für die Großen

Tolle Fahrgeschäfte warten auf ihre Besucher. So werden die "kleinen Besucher" ihre Begeisterung in einem Feuerwehrauto, Rennflitzer oder dem Kinderflieger "König der Löwen" finden, während die Jugendlichen sich auf eine rasante Fahrt mit dem Rund-/ Hochfahrgeschäft "Blower" oder an die ersten Fahrversucher im Box-Auto freuen können.

Kleidung, Kulinarisches und vieles mehr beim Krämermarkt

An jeder Ecke werden die unterschiedlichsten Waren angepriesen: Textilien, Süßwaren, Haushaltsartikel, Lederwaren, Mineralien, Energetix Schmuck und vieles mehr. Zudem gibt es Tee, Kräuter, Wild- und mediterrane Spezialitäten zu entdecken.

Für den kleinen und großen Hunger

Die neun Vereine und fünf Gastronomen sorgen mit ihren Bewirtungsständen für Abwechslung: angefangen bei den Klassikern Bratwurst, Spareribs, Fleischkäsebrötchen, Cevapcici und Steak über Crêpes und Curros bis Fisch und anderen Spezialitäten dürfte jeder hungrige Magen eine Leckerei finden.

Parken während des Maimarktes

Sowohl die Tiefgarage Murgufer als auch das Parkhaus Hildastraße sind während des Maimarktes gebührenpflichtig. Das Gleiche gilt über den ganzen Zeitraum des Maimarktes von Fr., 6. Mai, Sa., 7. Mai sowie am Mo., 9. Mai.

Straßensperrungen rund um das Ereignis

Im Zuge des Maimarktes kommt es zur Sperrung verschiedener Verkehrsflächen. So steht der Annemasseplatz seit Mo., 2. Mai, für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Die für den Krämermarkt in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen sind ab Fr., 6. Mai, 12 Uhr

gesperrt. Ab Di., 10. Mai, wird der Verkehr wieder regulär fließen können. Für die LichterNacht wird die Hauptstraße bis zum Murgtal-Center gesperrt, am Fr., 6. Mai, ab etwa 12 Uhr, bis Sa., 7. Mai, 7 Uhr.

Verlegung der Müllabfuhr wegen des Maimarktes

Wegen des Gaggenauer Maimarktes wird die Leerung der gelben Tonne für die Straßenzüge Eckenerstraße zwischen Amalienbergstraße und Lessingstraße/Berliner Straße, Jahnstraße zwischen Eckener- und Konrad-Adenauer-Straße sowie Amalienbergstraße von Mo., 9. Mai, auf Do., 12. Mai, verlegt.



Der Gaggenauer Maimarkt auf dem Annemasse-Platz besticht durch rasante Fahrgeschäfte, kulinarische Highlights und einem Krämermarkt. Foto: Mandic

KINDgenau auf dem Maimarkt 2016

Spielmobil, kühle Getränke und Live-Musik am Lagerfeuer

KINDgenau e.v.

An allen Messetagen wird rund um den Spielplatz für ein abwechslungsreiches Spiel-, Bewegungs- und Bastelangebot gesorgt. Samstags und montags ist das Spielmobil ab 15 Uhr geöffnet und sorgt zum Beispiel mit tollen neuen Schminkgesichtern bei allen Kleinen für Begeisterung. Sonntags beginnen alle KINDgenau-Angebote bereits um 14 Uhr. Bei gutem Wetter kann am Samstag und Sonntag die Slackline ausprobiert werden. Sollte es die Witterung zulassen, bietet das JuFaZ-Team am Sonntag von 14 bis 17 Uhr auch Baumklettern an. Die Erwachsenen kommen am Maimarkt-Wochenende selbstverständlich auch nicht zu kurz: Bands aus der Region spielen bereits am Freitag zum Warm-Up, aber auch samstags und sonntags am Lagerfeuer und laden zum gemütlichen Plausch mit Freunden und Bekannten ein. Für kühle Getränke und knusprige Waffeln ist gesorgt. „Wir freuen uns

über zahlreiche Besucher!“, so die Verantwortlichen. Hier das Musikangebot auf der KINDgenau-Bühne:

Freitag, 6. Mai

19.30 Uhr Dreadberryz

22 Uhr Mac's

Klasse Musik zum Einstieg in das Maimarkt-Wochenende

Samstag, 7. Mai

18.30 Uhr Sweet temptation

20.30 Uhr Hermi & the Blues Stümpers

22 Uhr Cabanossi

Coole Bands sorgen für gute Stimmung am Lagerfeuer

Sonntag, 8. Mai

15.45 Uhr Keith Hawkins

17.45 Uhr Duo Lagerfeld

20 Uhr Headsalad

Der perfekte Ausklang am Sonntagabend

Infostand zum Thema Barrierefreiheit in der Fußgängerzone Gaggenau

Rund um den 5. Mai, den Europäischen Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, laden Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe bundesweit zu zahlreichen Aktionen zum Thema Barrierefreiheit ein. Auch die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal wird mit Unterstützung der Stadt Gaggenau am Sa., 7. Mai, 9 bis 13 Uhr in der Fußgängerzone mit einem Informationsstand vertreten sein.

Auf einen großen Pfeil in Richtung Barrierefreiheit können die Teilnehmer mit Klebepunkten markieren, wie weit Gaggenau auf dem Weg zur Inklusion ist. Ein Städte-test ergänzt die Aktion vor Ort. Interessierte können mit Rollatoren und Rollstühlen selbst auf Tour gehen und die Innenstadt aus dieser Perspektive erkunden.

"Barrierefreiheit in allen Lebens- und Sozialräumen ist wesentliche Voraussetzung für Inklusion", sagt Armin v. Buttlar, Vorstand der Aktion Mensch. „Denn nur der barrierefreie Zugang zu sämtlichen Bereichen des täglichen Lebens ermöglicht die Teilhabe aller Menschen mit und ohne Behinderung an der Gesellschaft.“ Die Bonner Förderorganisation unterstützt den Protesttag seit 19 Jahren. Sie koordiniert das Engagement und stellt Förder- sowie Aktionsmittel zur Verfügung.



Pfingstferien: Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Pfingstferien sollten die Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die alten Kinderausweise nicht mehr verlängert werden können. Bei Ablauf dieser Ausweise kann ein neuer Kinderreisepass (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der

Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderausweis und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erhalten sie beim Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962-444.



Zu Beginn der Veranstaltung „Mit Pferden die Landschaft pflegen“ erkundeten die kleinen Umweltchampions den Winkler Hof, um ein Quiz zu lösen. Danach wurde ihnen durch Martina Maier viel Wissenswertes über den Betrieb eines Pferdehofes erklärt. So konnten die Kinder die Pflege von Pferden selbst ausprobieren und die Maschinen eines Pferdehofes in Augenschein nehmen. Und natürlich durften alle Kinder zum Abschluss auch Probereiten. „Umweltchampion 2016“ ist eine Veranstaltungsreihe der Stadt Gaggenau zur Umweltbildung von Kindern. Jene, die an zwei Veranstaltungen teilnehmen, werden zum Umweltchampion und erhalten eine Urkunde von Oberbürgermeister Christof Florus.

Foto: StVw

Überragendes Interesse an der Rotenfeler Ortsgeschichte

Über einen überragend gut besuchten Vortrag im Rathaus Bad Rotenfels freute sich der örtliche Verein für Kultur- und Heimat-



geschichte - man zählte über 130 Gäste im Bürger-saal. Der Vereinsvorsitzende Alexander Fitterer unternahm einen gebilderten Streifzug durch „Alt-Rotenfels“, was einem systematischen Rundgang durch den Ort der vergangenen 120 Jahre gleichkam. Zu den Highlights gehörten digitalisierte Farbdias aus den 1950er Jahren, deren Motive manchen Besucher erstaunten. Die Aufnahmen waren so ausgewählt, dass nur wenige Fotos eher vergessene Szenen zeigten, beispielsweise das in den 1930er Jahren abgebrochene Kaufhaus Braun oder den Bau der Holzmehlfabrik in den 1920er Jahren. Hingegen waren vielen Gästen ältere Straßenansichten vertraut, die ältesten Aufnahmen teilweise aus den 1890er Jahren, die im Zweiten Weltkrieg zerstörte Häuser zeigen, eine noch recht locker bebaute "Groß-Au" oder Kinderfestzüge in den 1960er Jahren. Wie sehr die einzelnen Motive Erinnerungen weckten, bewiesen die mannigfaltigen Reaktionen des Publikums, das so manches Aufschlussreiche beizutragen wusste.

Gedenkveranstaltung in Bad Rotenfels

Am So., 8. Mai, jährt sich die Niederlage Nazideutschlands zum 71. Mal. Aus diesem Anlass organisiert das Bündnis gegen Faschismus und Rassismus Rastatt/Murgtal eine Gedenkveranstaltung. Treffpunkt ist am So., 8. Mai, 19 Uhr, bei der Gedenkstätte im Kurpark Bad Rotenfels. Hier stand in der Schlussphase des Zweiten Weltkriegs ein Sicherungslager der Nazis, in dem zahlreiche Menschen zu Tode kamen. Zur Erinnerung an das Schicksal dieser Opfer der Gewaltherrschaft soll jetzt ein Kranz niedergelegt werden. Musikalisch umrahmt wird das Gedenken durch einen Chor. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Gedenkveranstaltung beizuwohnen.



Stadtwerke Gaggenau sanieren Wasserwerk Kuppenheim

Nach 15-monatigen Sanierungsarbeiten während des laufenden Betriebs ist das Wasserwerk in Kuppenheim wieder vollständig an das Trinkwasserversorgungsnetz der Stadtwerke Gaggenau gegangen. Die Arbeiten beinhalteten die Sanierung des im Wasserwerk befindlichen Horizontalbrunnens, der seit 1956 in Betrieb ist. Es wurden umfangreiche Erneuerungen an den Wand- und Bodenflächen des Brun-

nenbauwerks mit einem Durchmesser von vier Metern und einer Tiefe von 15 Metern sowie an dessen horizontal abgehenden Filterrohren mit einem Durchmesser von 0,25 Metern und Längen zwischen fünf und zwölf Metern vorgenommen. Dabei waren auch Spezialtaucher im Einsatz, die die defekten Schieber austauschten und eine zur Abdichtung der Brunnenwand notwendige Flanschplatte montierten.

Darüber hinaus wurden die Brunnenförderleitungen von Horizontal- und Tiefbrunnen im Wasserwerksgebäude zusammengeführt. Mess- und Dosier-technik brachte man dabei auf den neuesten Stand der Technik. Als Material im Rohrleitungs- und Armaturenbau wurde nur hochwertiger Edelstahl verwendet. Die Stadtwerke Gaggenau danken allen am Bau beteiligten Firmen



Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Hilfsmittel für Menschen mit Sehinderung

Die Regionalgruppe Baden der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am Sa., 7. Mai, ein. Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe. „Wir dürfen

ab 15 Uhr als Referenten Günter Henle der Hilfsmittelfirma HEDO aus München-Feldkirchen begrüßen. Lassen Sie sich überraschen und zeigen, dass es mit den verschiedensten, leicht zu bedienenden technischen Hilfsmittel möglich ist, Texte zu erfassen, wieder lesen zu können“, so

die Verantwortlichen. Alle Interessierten und die Mitglieder sind herzlich willkommen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung unter Tel.: 0721 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de gebeten. Näheres über die Arbeit der ABSH unter www.abs-hilfe.de

Energieagentur Mittelbaden berät

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und -sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Energieberater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater

Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 13. Apr., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71. Bitte anmelden unter Telefon 07222 3813121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info unter Angabe des Beratungsthemas. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen, wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse und Fotos mitgebracht werden.

Sperrung in der Rathausstraße

Am Fr., 6. Mai, zwischen 16 und 23 Uhr, ist die Rathausstraße zwischen der Einmündung Große Au- und Murgtalstraße wegen der „Dorfhockete“ der Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels voll gesperrt. Um Verständnis wird gebeten.

Cluster-Kopfschmerz-Selbsthilfegruppe

Kontakt unter Telefon 07224 4165

Was im Bereich Tier- und Naturschutz durch persönlichen Einsatz möglich ist, beschreibt Annette Geier in ihrem Bericht:

Mehr Sicherheit für Amphibien in Gaggenau

Das Leben als Kröte war bisher in Gaggenau nicht ganz ungefährlich. Vor der Bebauung im „Oberer-Rain“-Gebiet kamen die Amphibien vom Wiebelsbach über die Wiesen hoch um abzulaichen. Viele Teichanlagen laden auch heute noch dazu ein. Doch sie haben die Rechnung ohne uns Menschen mit ihren Straßen gemacht. Jahrelang erleben wir Anwohner des Reißweges in Ottenau schon, dass die Tiere März/April wandern und - von Autos erfasst - tot auf der Straße liegen. Vor drei Jahren startete ich deshalb einen ersten Versuch bei einer Naturschutzorganisation, diesen Zustand zu ändern, doch ohne Erfolg. Ein längerer Aufenthalt meinerseits im Ausland brachte mir neue Impulse, und ich wollte diesen Zustand vor meiner Haustüre endlich ändern.

Plötzlich ging alles ganz schnell. Nach einer Anfrage im Rathaus Anfang Februar wurden am 4. März 2016 rund 300 Meter Krötenzaun am Reißweg aufgebaut!

Das ging nur so schnell und hervorragend, weil alle an einem Strang zogen.

Die Stadt erkannte die Notwendigkeit und den Zeitdruck und bestellte nach einem Vor-Ort-Termin sofort einen Amphibienzaun. Herr Krumrey (Mitglied einer Gruppe des BUND vor Ort), der von der Stadt von Anfang an mit eingebunden wurde und das Problem aus dem Neufeld schon kannte, half mit Rat und Tat. Der Bauhof rückte zeitnah mit vier Mann an, und mit vereinten Kräften konnten wir an

einem Tag den Zaun aufstellen. Einzige Voraussetzung von Seiten der Stadt war, dass ich täglich die in Eimern eingefangenen Tiere wieder befreien und an den Wiebelsbach zum Abläichen zurückbringen sollte.

Fazit: Das Ergebnis ist beispielgebend! Nur ein einziges Krötenmännchen wurde dieses Jahr am Reißweg überfahren - statt unzählige wie in den letzten Jahren. Erfreulicherweise fanden sich einige tierliebende Anwohner, die mir halfen, zu Hochzeiten eimerweise die Paare zurückzubringen, und dabei sah ich viel Krötenlaich am Wiebelsbach, wo er hingehört.

Die Anwohner bedanken sich bei der Stadt (Abteilung „Umwelt“), bei Herrn Krumrey und beim Bauhof für ihr schnelles und aktives Eingreifen. Ebenso Dank an die spontanen Helfer für ihren täglichen Einsatz. Demnächst wird der Zaun wieder abgebaut und beim Bauhof für das nächste Jahr eingelagert, da die Laichzeit vorbei ist. 300 Meter waren ein Versuch mit vollem Erfolg. Weiteres Engagement in diesem Bereich wäre wünschenswert.

A. Geier



Umweltspiegel
Arbeitskreis Umwelt und Natur

Wohnen Sie vielleicht auch in einem Gebiet mit einem nahen Gewässer und erfahren alljährlich die lebensgefährliche Wanderung der Amphibien zu ihren Laichplätzen? Haben auch Sie Mitleid mit den Tieren und sind bereit, für ihre Rettung – wie Frau Geier es beschrieben hat – etwas Freizeit zu opfern? In diesem Falle können Sie sich zu gegebener Zeit an die städtische Abteilung „Umwelt“, Telefon 962-534, E-Mail: r.huppmann@gaggenau.de wenden.

Krötenzäune werden seit vielen Jahren im Stadtgebiet errichtet und Warnhinweise aufgestellt. Den aktiven Tierfreunden, die in den Abendstunden dort mit großem persönlichem Einsatz die Tiere vor dem Überfahren retten, kann man nicht genug danken.

Leider sieht man aber auch anderes: Zum Beispiel wurde ein Krötenzaun im Bereich des Waldseebades, der den Weg durch den Wald zum Parkplatz abspernte, niedergewalzt vorgefunden. Die zahlreichen Fahrradspuren lassen vermuten, dass einige Wegennutzer es

nicht geschafft haben, abzustiegen und ihr Rad über den Krötenzaun zu hieven. Schade!

Im nächsten Frühjahr wollen wir an dieser Stelle das Thema noch einmal aufgreifen und an die Möglichkeiten der Hilfe vor Ort erinnern.

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel
Elke Fischer

Termine

KINDgenau e.v. und
JuFaZGaggenau

- JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin: 10. Mai - Spiele im Freien.

Rentenversicherung listet sie auf:

Die Maschen der Trickbetrüger

Immer wieder versuchen Trickdiebe und Betrüger den guten Namen der Deutschen Rentenversicherung auszunutzen und damit Menschen um ihr Geld zu bringen.

Doch wer die Tricks kennt, kann sich schützen, vermeldet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Besonders häufig bauen Trickbetrüger den Kontakt zum Opfer per Telefon, Brief oder persönlichem Gespräch an der Wohnungstür auf. Ob eine solche Kontaktaufnahme tatsächlich von der DRV ausgeht oder ob es sich um Betrug handelt, ist nicht leicht erkennbar. Die DRV fordert niemanden nur telefonisch zu einer Zahlung auf. Dies geschieht immer auf schriftlichem Weg. Zur Sicherheit ihrer Rentner bietet die DRV daher unter der Tel.: 0800 100048024 die Möglichkeit dies zu klären. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. Man sollte sich auch nicht davor scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen. Eine weitere Hilfe ist der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“. Er kann unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Tel.: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Landeswandertag in Bad Rotenfels

Am So., 8. Mai, laden der Badische Turner-Bund und der Jubiläumsverein TB Bad Rotenfels zum Badischen Landeswandertag 2016 ein. Der Landeswandertag ist ein großer Natursporttag für die ganze Familie. Mit attraktiven Wanderstrecken, Geocaching, Slackline, Kurparquize und vielem mehr ist für Groß und Klein etwas geboten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Familienwanderung, eine Genusswanderung sowie eine Berg- und Tal-Wanderung stehen zur Wahl und starten von der Festhalle Bad Rotenfels aus zwischen 9 und 10.30 Uhr mehrfach in geführten Gruppen. Die Routen verlaufen sowohl durch den historischen Ortskern als auch in die idyllische Natur des Nordschwarzwaldes mit tollem Ausblick auf die Rheinebene und das Murg-

tal. Rund um die Festhalle erwartet die zurückkehrenden Wanderfreunde ein buntes Rahmenprogramm. Slacklines sind gespannt, das pedalo-Spielmobil ist vor Ort, und eine Hüpfburg lädt die Jüngsten zum Toben ein. Ein Natursport-Trend, an dem die ganze Familie ihren Spaß hat, ist die ebenfalls angebotene Geocaching-Tour mit GPS-Geräten. Zum geselligen Ausklang des Landeswandertages kümmert sich der TB Bad Rotenfels an und in der Festhalle um das leibliche Wohl, musikalisch begleitet vom vereinseigenen Spielmannszug. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Christof Florus. Weitere Informationen unter www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen > Landeswandertag 2016

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung der Azubis

Auszubildenden im letzten Ausbildungsjahr bietet das IHK-Bildungszentrum Karlsruhe wieder "Vorbereitungen auf die mündliche Abschlussprüfung" an. Diesmal bereiten sich IT-Berufe, Industrie- und Bürokaufleute auf die IHK-Prüfung vor.

In den ein- bis zweitägigen Vorbereitungen auf die mündliche Abschlussprüfung werden Fragen zur IHK-Prüfungsordnung, zum Berichtsheft, das Verhalten während der Prüfung, Termine und Fristen geklärt. Es werden Präsentationstechniken geübt und Fachgespräche geführt. Das verdeutlicht die Prüfungssituation und die

Kandidaten gewinnen Sicherheit. Diese Termine sind geplant: Bürokaufleute 17.5.; Industriekaufleute 30.5. und 6.6.; IT-Berufe, Präsentation und Fachgespräch 31.5.

Die Azubi-Trainingsreihe des Karlsruher IHK-Bildungszentrums begleitet Auszubildende vom Einstieg ins Berufsleben an. Die Trainings vermitteln Basiswissen und sorgen für Sicherheit in der mündlichen IHK-Abschlussprüfung. Beratung und Anmeldung bei Ute Herb, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-397, E-Mail herb@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de

murganabad

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de

GANS VIEL SPAB

Seniorenrat Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Seniorenrates Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung am Mi., 18. Mai, 15 Uhr, in das kleine Sitzungszimmer neben dem Ratssaal des Rathauses Gaggenau, Hauptstraße 71 ein. Neben den Berichten des Vorstandes stehen die Neuwahlen zum Vorstand an. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Sprechstunde des Seniorenrates entfällt

Die Sprechstunden finden an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat statt. Die Sprechstunde am Fr., 13. Mai, entfällt. Die nächste Sprechstunde am 27. Mai sowie alle folgenden Sprechstunden, werden im Rathaus Gaggenau, Zimmer Nr. 133 (Fraktionszimmer), abgehalten. An der Pforte können sich die Besucher nach dem Weg erkundigen. "Dort stehen wir wieder gerne für Ihre Fragen und Probleme zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zu rechtlichen Problemen haben, können Sie in der Sprechstunde hierzu einen Termin vereinbaren", so die Verantwortlichen.

Tanzen - Fitness und Geselligkeit

Die Tanzstunde des Seniorenrates in Zusammenarbeit mit der Tanzschule im Murgtal -tim- in der Luisenstraße 17 in Gaggenau findet jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr statt. Sie ist Treffpunkt sowohl für Paare wie auch für Einzelpersonen.

Wer sein kommen gerne mit anderen Interessierten abstimmen möchte, kann sich mit Manfred Lang, Vorsitzender im Seniorenrat, Telefon 2726, in Verbindung setzen. Die Tanzstunde kann auch ohne Anmeldung besucht werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Centers Murgtal in der Leopoldstraße 1, Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 und ab 9.45 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot ebenfalls interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Internetcafé 60 plus

Das Internetcafé 60 plus in der Marxstraße 7 in Ottenau ist jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Mit einem Internetberater/-in können dort Fragen und Probleme im Umgang mit Medien wie PC, Internet, Handy und Foto besprochen und gelöst werden. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Wer einen Laptop besitzt, soll diesen mitbringen.

eBooks & *more* Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der **Stadtbibliothek Gaggenau** aus dem Bereich „**Geschichte - Zeitgeschichte**“, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Khalaf, Farida: "Das Mädchen, das den IS besiegt" Faridas Geschichte
- Wilkes, Helene Waldstein: "Das Schlimmste aber war der Judenstern" Das Schicksal meiner Familie
- Bauer, Stefan: "Der mit dem Scheich tanzt" Mein Jahr in Saudi-Arabien
- Eltchaninoff, Michel: "In Putins Kopf" Die Philosophie eines lupenreinen Demokraten
- Baram, Nir: "Im Land der Verzweiflung" Ein Israeli reist in die besetzten Gebiete
- Irving, Nicholas: "Sie nannten mich den 'Auslöcher' " Die Autobiografie eines der besten Scharfschützen der US-Armee
- Von Witzleben, Georg: "Wenn es gegen den Satan Hitler geht ..." Erwin von Witzleben im Widerstand; Biografie
- Schott, Hannah: "Von Liebe und Widerstand" Das Leben von Magda und André Trocmé
- Felkel, Alain: "Operation Piratenjagd" Von der Antike bis zur Gegenwart
- Chaussy, Ulrich: "Oktoberfest - Das Attentat" Wie die Verdrängung des Rechtsterrors begann

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Mehrgenerationen-Treff präsentiert sich beim Einkaufsabend

Beim Gaggenauer Einkaufsabend präsentiert sich auch der Mehrgenerationen-Treff der Bevölkerung. Ehrenamtliche Helfer wollen an diesem Abend über die Ziele und Aufgaben vom Mehrgenerationen-Treff informieren. Wir wollen, so die Mitglieder des Sprecherrates Heinz Goll und Gerrit Grosse, Generationen verbinden, Kulturen zusammenführen und voneinander profitieren, dabei freuen wir uns über jeden der uns dabei unterstützt. Am Fr., 6. Mai, von 18 bis 22 Uhr, stehen ehrenamtliche Mitarbeiter vor dem Gummibärenland in der Bahnhofspassage. „Auch unser Lachjogaclub wird dabei sein und sich in der Lichtenacht vorstellen und Fragen beantworten“. Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum wird anwesend sein und alle Interessierten um 18 und 20 Uhr zum „Schnupperlachen“ einladen. Die ehrenamtlichen Helfer/-innen bieten den Besuchern neben wertvollen Informationen auch Waffeln und Kaffee an.

Kein Frühstück der Generationen am Pfingstamstag

Am Sa., 14. Mai, findet kein Frühstück der Generationen statt. Das nächste Frühstück ist am Sa., 28. Mai, 9 Uhr, im städtischen Vereinsheim im Stadtzentrum.

Lachjoga auch am Pfingstamstag

Am Sa., 14. Mai, finden Lachjoga-Übungen statt. Die Übungen beginnen um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim. Der Eingang zum städtischen Vereinsheim in der Innenstadt ist im Eingangsbereich mit Symbolen gekennzeichnet. Die Übungen unter der fachlich kompetenten Leitung von Ellen Zaum dauern rund eine Stunde.

Qigong-Übungen fallen aus

An Christi Himmelfahrt, Do., 5. Mai, fallen die Qigong-Übungen aus. Die nächsten Übungen finden am Do., 12. Mai, 16 Uhr, im Vereinsheim statt. Auch während den Pfingstferien finden Qigong-Übungen statt.



Dienstag Französisch-Übungen

Die nächsten Französisch-Übungen werden am Di., 10. Mai, angeboten. Für die Fortgeschrittenengruppe ab 16 Uhr und für die Anfängergruppe ab 17 Uhr. Alle, die sich für die französische Sprache interessieren sind herzlich eingeladen. Die Übungen finden in der Carl-Benz-Schule statt.

Englisch-Übungen am Mittwoch

Am Mi., 11. Mai, finden Englisch-Übungen statt. Die Anfängergruppe beginnt um 16.30 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr in der Carl-Benz-Schule.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs sind kostenfrei, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Initiativgruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Raus in den Frühling - mit Rücksicht und Disziplin in die Natur

Zum Beginn der Freiluftsaison erinnert das Kreisforstamt an die Regelungen zum Reiten und Radfahren im Wald. Klagen von Waldbesuchern und untrügliche Zeichen im Gelände weisen auf Fehlverhalten Einzelner hin. Ausgewiesene Reitwege sind zu beachten und einzuhalten.

Kreisforstdirektor Heinz Wicht weist darauf hin, dass im Frühjahr nicht nur Spaziergänger, Hundebesitzer, Wanderer, Jogger, Radfahrer und Reiter gerne im Wald unterwegs sind, sondern auch die Wildtiere, die den Frühling nutzen müssen, um nach den Wintermonaten wieder zu Kräften zu kommen und die Kinderstube einzurichten. Die Wälder seien weit mehr als eine ganzjährig geöffnete Kulisse für unsere Freizeit. Ihre Rolle als großflächiges Ökosystem und Lebensraum für eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt, als Garant für unsere Lebensgrundlagen und als Rohstofflieferant erfordere eine besondere Rücksichtnahme.

Deshalb erinnert das Kreisforstamt an einige Grundregeln:

Reiten und Radeln nur auf befestigten Wegen

Im Wald ist das Reiten und Radfahren nur auf befestigten Straßen und Wegen gestattet. Waldschneisen, Rückegassen und andere Grenzlinien in den Beständen gehören nicht dazu. Reiten und Radfahren sind hier nicht erlaubt. Dies gilt zum Schutz der Lebensräume von Tieren und Pflanzen. Gerade die Wildtiere brauchen in unserer dichtbesiedelten Gegend ungestörte Ruhezeiten. Bei Verstößen werden sie zur Flucht gezwungen und in ihrem natürlichen Lebensrhythmus und bei der Nahrungsaufnahme gestört.

Reiten nur auf Reitwegen

In Erholungswäldern und Wäldern in Naturschutzgebieten ist das Reiten nur auf dafür ausgewiesenen Reitwegen erlaubt. Diese sind mit dem typischen Zeichen „schwarzer Pferdekopf auf weißem Schild“ gekennzeichnet. Im Forstbezirk Rastatt gilt dies in den Hardtwäldern zwischen Bietigheim, Durmersheim, Rheinstetten und Malsch, im Wald zwischen Ötigheim und Rastatt und in den Auewäldern zwi-

schen Au am Rhein und Wintersdorf. Hier erfordern zahlreiche Erholungssuchende einerseits und der besondere Schutz der Natur andererseits Rücksichtnahme. Beachtet der Reiter die ausgewiesenen Reitwege und der Radfahrer das Wegegebot, bleibt das Waldvergnügen für alle unge- trübt. Erholungssuchende, Wildtiere und auch die Jäger sind dort auf Reiter oder Radfahrer eingestellt.

Unter drei Meter Breite sind tabu

Auf schmalen Fußwegen und auf gekennzeichneten Wanderwegen unter drei Metern Breite muss sich der Reiter auf schwierigen Begegnungsverkehr einstellen. Er kann schlecht ausweichen. Die Wege sind nicht ausreichend hoch aufgeastet. Gleiches gilt für das Radfahren auf schmalen Wegen unter zwei Metern Breite. Sport- und Lehrpfade sind spezielle Erholungseinrichtungen. Die Benutzer sind auf Begegnungen mit Reitern oder Radfahrern nicht eingestellt. Huftritte im Wegbelag oder ausgefahrene Radspuren können sogar ein Verletzungsrisiko bringen, weshalb für Reiter oder Radfahrer solche Wege tabu sein sollten.

Hunde an die Leine!

Häufig werden bei Spaziergang und Ausritt auch Hunde mitgeführt, oft auch mehrere, manchmal auch ohne Leine. In den Naturschutzgebieten ist dies ausdrücklich verboten. Viele Waldbesucher haben vor einer Begegnung mit freilaufenden Hunden Angst.

Die Wildtiere verbinden mit dem freilaufenden Hund immer die höchste Gefahr und reagieren schon auf größere Entfernung mit Flucht.

Keine späten Spaziergänge

Waldbesucher in der Abenddämmerung sind Störer. Möglicherweise verderben sie auch dem Jäger den Jagderfolg. Wildtiere erschrecken auf dem Weg in ihre Verstecke oder zur nächtlichen Nahrungsaufnahme. Der späte Spaziergang hinterlässt für längere Zeit Unruhe und Störung.

Fragen zur Reitregelung oder zum Reitwegnetz beantwortet der örtliche Revierleiter oder das Landratsamt Rastatt, Forstamt, Telefon 07222 381-4410.



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Stadtbibliothek Gaggenau

„Literatur im Gespräch“

Der Literaturkreis (Offener Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben) trifft sich am Di., 17. Mai, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau. Das Buch des Abends heißt „Schande“ von J. M. Coetzee: Ein Literaturprofessor fällt wegen einer Affäre mit einer Studentin in Ungnade, zieht sich auf die entlegene Farm seiner Tochter zurück und erlebt dort einen Alptraum der Gewalt. Coetzees faszinierend kompromissloser Roman, der im Südafrika der Nach-Apartheid-Zeit spielt, ist die Geschichte einer Lebenskrise, einer Bewusstwerdung und einer Neuorientierung. Die Gesprächsleitung übernimmt Ulrich Behne. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der evangelischen Markuskirche Gaggenau statt.

DRK-Blutspendeaktion in Gaggenau

Das Deutsche Rote Kreuz ruft für Do., 19. Mai, 14.30 bis 19.30 Uhr, zu einer Blutspendeaktion in die Jahnhalle, Eckenerstraße 1, auf.



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -**





Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Siedler Verlag

Tooze, Adam:

Sintflut: Die Neuordnung der Welt 1916-1931. - 719 S.: Ill.
ISBN 978-3-88680-928-8
SY: Ekn 4

Wie eine Sintflut riss der Erste Weltkrieg die alte Ordnung hinweg, wirbelte gesellschaftliche, politische und ökonomische Vormachtstellungen durcheinander, ließ ganze Reiche zerbrechen und neu entstehen. In einem weltumspannenden Panorama beschreibt Adam Tooze die fundamentalen Verschiebungen der Zwischenkriegszeit und legt dar, wie fatal sich vor allem die Rolle der USA auswirkte: Die neue Weltmacht scheiterte letztlich daran, dauerhaft für Frieden zu sorgen.

Pyta, Wolfram:

Hitler: Der Künstler als Politiker und Feldherr; eine Herrschaftsanalyse. - 846 S.
ISBN 978-3-8275-0058-8
SY: Eyk

Die anspruchsvolle wissenschaftliche Analyse erklärt den politischen Erfolg Hitlers mit der konsequenten Nutzung eines ästhetischen Konzepts, das er von Richard Wagner und dem Geniekult abgeschaut hatte und das in der charismatischen Inszenierung seiner öffentlichen Auftritte gipfelte.

Chlewnjuk, Oleg:

Stalin: Eine Biographie. - 589 S.: Ill.
ISBN 978-3-8275-0057-1
SY: Eyk

Am Morgen des 1. März 1953, kurz nachdem er seinen engsten Führungszirkel verabschiedet hat, erleidet Josef Stalin in seiner Datscha bei Moskau einen Schlaganfall. Wenige Tage später ist er tot. Oleg Chlewnjuk, einer der führenden Stalinismus-Experten, nimmt diese letzten Lebenstage zum Ausgangspunkt einer beeindruckenden Biographie - auf Grundlage bisher unbekannter Quellen aus sowjetischen Archiven eröffnet sie einen neuen Blick auf den Diktator und seine Herrschaft.

Aschenbrenner, Cord:

Das Evangelische Pfarrhaus: 300 Jahre Glaube, Geist und Macht: Eine Familiengeschichte. - 365 S.
ISBN 978-3-8275-0013-7, SY: Kel 3

Gotthold Ephraim Lessing, Friedrich Nietzsche, Gottfried Benn, Albert Schweitzer, Gudrun Ensslin, Klaus Harpprecht oder Angela Merkel - der prominenten evangelischen Pfarrerskinder gibt es viele. Das protestantische Pfarrhaus selbst prägte die deutsche Geistesgeschichte wie kaum eine andere Institution. Cord Aschenbrenner erzählt die Geschichte des Pfarrhauses am Beispiel der deutschbaltischen Pastorenfamilie von Hoerschelmann, die über neun Generationen hinweg geradezu idealtypisch das Wirken und Walten zwischen Glauben, Macht und bürgerlichem Leben verkörpert.



Beachy, Robert:

Das andere Berlin: Die Erfindung der Homosexualität. Eine deutsche Geschichte 1867 - 1933. - 462 S.
ISBN 978-3-8275-0066-3, SY: Gcq 2
Die detailreiche Doppelgeschichte der Emanzipation und Stigmatisierung der gleichgeschlechtlichen Liebe im Deutschland von Kaiserzeit und Weimarer Republik.

Longerich, Peter:

Hitler: Biographie. - 1295 S.
ISBN 978-3-8275-0060-1, SY: Eyk
Tyrann, Psychopath, Vollstrecker eines rassenideologischen "Programms" oder "charismatischer Führer"? Jede Generation zeichnet ein anderes Hitler-Bild, das unweigerlich auch Fragen nach der Mitverantwortung der Deutschen für sein Regime aufwirft. In dieser neuen, großen Biographie offenbart der renommierte NS-Historiker Peter Longerich das Bild eines Diktators, der weit mehr und viel aktiver als bisher angenommen in die unterschiedlichsten Politikbereiche persönlich eingriff.

Price, Munro:

Napoleon: Der Untergang. - 462 S.
ISBN 978-3-8275-0056-4, SY: Eyk
Die Schlacht von Waterloo am 18.6.1815 bildete zwar den spektakulären Endpunkt der napoleonischen Herrschaft über Europa, aber sie war mitnichten der einzige Auslöser. Ihr voraus gingen zwei Jahre der Niederlagen und Misserfolge, wie hier plausibel und anschaulich geschildert wird.

Roßbeck, Brigitte:

Franz Marc: Die Träume und das Leben. Biographie. - 351 S.
ISBN 978-3-88680-982-0, SY: Ryk
Die umfassende Biografie beschreibt Leben und Werk des Künstlers der Moderne Franz Marc (1880-1916) und fokussiert dabei seine Gefühls- und Lebenswelt.

Das besondere Hörbuch aus dem Uccello Verlag

Mühlbauer, Martina:

Jahrhundertfrau: die Geschichte eines Lebens. - 2 CDs : 93 Min.
ISBN 978-3-937337-90-6
SY: CD Literatur

1932 zieht Erna aus einem kleinen Ort im Weserbergland nach Berlin - in die Metropole voller Versprechungen.



Doch viel zu schnell müssen die unbeschwerten Stunden den Stunden der Angst und der Trauer weichen. Schwer verletzt überlebt sie den Krieg und findet zwischen Trümmern und Tod ein neues Leben. Erst nach ihrer Flucht aus Ostberlin - am Tag vor dem Mauerbau - kann sie sich wieder sicher fühlen. 1989 erlebt sie nicht nur die politische Wende, sondern auch eine sehr persönliche - als Entschädigung für die wohl größte Tragik ihres Lebens. Suzanne von Borsody erzählt mit der bewegenden Geschichte von Erna (1913 - 2010) auch einen Teil der deutschen Geschichte.



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 9. Mai 2016, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

55. Bekanntgaben
56. Antrag von Herrn Stadtrat Heiko Borscheid auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat
- Feststellen eines wichtigen Grundes und Verabschiedung -
57. Antrag von Frau Stadträtin Dr. Kirsten Lehnig auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat
- Feststellen eines wichtigen Grundes und Verabschiedung -
58. Feststellung von Hinderungsgründen für das Nachrücken von Herrn Marc Siebert in den Gemeinderat
59. Feststellung von Hinderungsgründen für das Nachrücken von Herrn Eric Peplau in den Gemeinderat
60. Bebauungsplan "Nördlich der Pestalozzistraße" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der zweiten Offenlage und Billigung des erneut geänderten Entwurfs vor Durchführung der dritten Offenlage
61. Bebauungsplan "Östlich der Rothermaquerspange" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
- Festlegung von städtebaulichen Vorgaben -
62. Zweite Änderung des Bebauungsplanes "Große Au-, Mühl-, Rathausstraße" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
63. Siebte Änderung des Bebauungsplanes "Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxkt, Langwiesen" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
- Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage -
64. Sporthalle Gaggenau (Traischbachhalle)
Umbau und Sanierung der Umkleide- und Duschanlagen im Untergeschoss
- Beratung -
- Sanierungsvarianten/Finanzierung -
65. Ausschluss von Vergnügungsstätten im Stadtteil Hörden
 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Landstra-

ße und nördliche Kanalstraße - Steuerung der Nutzung" im Stadtteil Hörden im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

2. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans "Landstraße und nördliche Kanalstraße - Steuerung der Nutzung" im Stadtteil Hörden

66. Sanierung der Parkgasse im Stadtteil Sulzbach
- Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten -
67. Vergabe von Reinigungsarbeiten in verschiedenen städtischen Gebäuden
68. Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung für Flüchtlinge
- Gewährung einer Freiwilligenleistung -
69. Dritte Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
70. Anfragen der Stadträte
71. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 11. Mai 2016, um 19 Uhr**, findet im Rathaus Selbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

12. Bekanntgaben
13. Anfragen der Ortschaftsräte
14. Einwohnerfragestunde

gez.

Michael Schiel, Ortsvorsteher

Amtsgericht Rastatt

Zwangsversteigerung

An der Rathaustafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 15. Juni 2016, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. April 2016 bis zum 30. April 2016 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

9. April, Sarah Rebecca Zeinert und Dominic Marcel René Pahler, Frühlingstraße 38, Gaggenau

22. April, Jasmin Fritz und Markus Lunkowski, Hördener Staße 7, Gaggenau

30. April, Marina Anita Grancic und Miroslav Furjanic, Johann-Fraaß-Straße 22, Bühl

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. April 2016 bis zum 30. April 2016 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

31. März, Anna Holfelder geb. Herm, Luisenstraße 39, Gaggenau

1. April, Maria Elisabeth Engelmann geb. Wunderle, Landstraße 1, Gaggenau

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 9. Mai 2016, 17 Uhr**, findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

16. Bekanntgaben
17. Anfragen der Stadträte
18. Festhalle Bad Rotenfels Austausch der Kesselanlage - Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe -
- Vergabe der Heizungsbauarbeiten (Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen nach DIN 18 380) -
19. Energetische Sanierung der Außenbeleuchtung des Schulzentrums Dachgrub im Stadtteil Bad Rotenfels - Vergabe der Arbeiten -
20. Mehrbedarf an Beschaffung von Büromöbel im Rahmen der Umsetzung des Raumplanungskonzeptes Rathaus Gaggenau
- Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -
21. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Michael Pfeiffer, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Mittwoch, 11. Mai 2016, um 19 Uhr**, findet im Haus Kast eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

4. Bekanntgaben
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde

gez.

Barbara Bender, Ortsvorsteherin

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Mi., 4. Mai, 18 Uhr, Floriansgottesdienst in der Kirche St. Bartholomäus in Baden-Baden Haueneberstein.

Am Sa., 7. Mai, 5 Uhr, gemeinsame Abfahrt der eingeteilten Atemschutzgeräteträger zur Heiausbildung bei der Firma Erhatec.

Die für Mi., 11. Mai, vorgesehene Führungskrteweiterbildung wird auf Mi., 8. Juni, verschoben.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 9. Mai, 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 6. Mai., ab 17 Uhr, Dorfhock der Jugendfeuerwehr in der Rathausstraße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Freilsheim

Am Mo., 9. Mai, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 12. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 9. Mai, 19.30 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mi., 11. Mai, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 7. Mai, 17.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 9. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Mi., 11. Mai, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Pixie ist eine zweijährige, junge Hundedame, besonders hübsch mit ihrem Fell in tricolor.

Sie ist zirka 35 Zentimeter hoch, anfänglich noch etwas zurückhaltend, aber mit Leckerchen lässt sie sich bestechen.

Der Rüde Thies ist zirka 40 Zentimeter groß und um 2013 geboren. Thies ist ein aktiver Rüde, der gerne die Aufmerksamkeit der Menschen hat. Er ist sehr freundlich und würde am liebsten die ganze Zeit beschäftigt und gekrault werden. Er kennt noch nicht sehr viel, ist aber beständig dabei etwas zu lernen.

Tim und Struppi sind zwei liebe Mischlinge, die schon im Seniorenalter sind und einen Gnadenplatz suchen. Tim ist zirka 7 Jahre alt und Struppi etwa 10 Jahre. Beides sind sehr liebe und brave Hunde. Sie hängen sehr aneinander, Tim kümmert sich rührend um seinen alten Freund den Struppi. Tim geht gerne Gassi, Struppi ist leider nicht mehr besonders aktiv. Beide Hunde sind gesund, getestet, kastriert und geimpft. Es sind beides Rüden und rund 25 Zentimeter hoch. Sie möchten am liebsten zusammenbleiben. Später anfallende Tierarztkosten übernimmt eventuell der Verein.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau,
Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Volkshochschule



Freie Plätze VHS

1. Rückenentspannung und Stressabbau mit Moving-Übungen (Kurs-Nr. 32262)

„Moving“ ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das Ihrem Rücken und Ihrer mentalen Ausgeglichenheit guttut. Mit vier Übungen, einfach und kurz wie Zähneputzen, erhalten Sie Ihren Rücken gesund und fördern Ihre Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Moving entlastet, mobilisiert und lockert den Rücken. Es werden die Grundbewegungen und das Funktionsprinzip der Wirbelsäule vorgestellt. Welche Belastungen und Beschwerden treten hauptsächlich auf? Die Moving-Basis-Übungen werden erläutert und gemeinsam trainiert. Termine: 2-mal donnerstags, ab 2. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a.

2. Malerei: Acryl- und Spachtelmasse auf Leinwand (Kurs-Nr. 25164)

Um eine Birke wird mit Acrylfarbe und Spachtelmasse ein mehr oder weniger abstrakter Hintergrund bunt arrangiert,

so wie es Ihnen gefällt. Sie erlernen den Bildaufbau und den Umgang mit Spachtel und Spachtelmasse. Wie abstrakt die Formen werden, entscheiden Sie. Bitte mitbringen: Leinwand auf Keilrahmen (höchstens 80 x 100 cm), alles zur Acrylmalerei und Spachtelmasse. Falls Ihnen etwas fehlt, wird es Ihnen gestellt, dann zuzüglich Materialkosten. Termine: 3 mal dienstags, ab 7. Juni, 19 bis 21.15 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstraße 5.

Hinweis: Inhaber des Gaggenauer Familien- und Sozialpasses erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf Angebote der VHS des Landkreises Rastatt (nicht für Vorträge, Fahrten, Einzelveranstaltungen etc.)

Anmeldungen: VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a, 76571 Gaggenau, Tel.: 988993520, Fax: 988993596; E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de; Geschäftszeiten: Montag 9 - 12 Uhr, Donnerstag 17 - 19 Uhr.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Marien Gaggenau

Vorschulkinder besuchten die Bewohner des Helmut- Dahringer Hauses

Die Vorschulkinder des Katholischen Kindergartens St. Marien Gaggenau besuchten dieser Tage die Bewohner des benachbarten Helmut-Dahringer-Hauses. Aufgeteilt in zwei Gruppen präsentierten die Kinder ein buntes Programmdirekt auf den Wohnbereichen. Es wurden Frühlings- und Muttertagslieder gesungen, ein Muttertagsgedicht vorgetragen und ein Tanz aufgeführt. Die Senioren freuten sich sehr über die Darbietung der Kinder und honorierten die-

se mit reichlich Applaus. Neben dem vom Kindergarten einstudierten Programm gab Gudrun Rademacher von der Musikschule einen Einblick in das Sprachförderangebot „Singen, Bewegen, Sprechen (SBS)“. Gemeinsam mit den Kindern präsentierte sie Lieder und Bewegungen des aktuellen Programms. Im Anschluss überreichten die Kinder den Bewohnern etwas Selbstgebasteltes. Heimleiter Peter Koch und Pflegedienstleiterin Juliana Veit-Springer dankten den Kindern für ihr Kommen und überreichten ihnen eine kleine Stärkung.



Die Vorschulkinder von St. Marien gestalteten ein Programm zum Thema Muttertag.
Foto: privat

Aus den Schulen

Goethe-Gymnasium

Schüler sammeln für das Elternhaus in Freiburg

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren sammelte die SMV des Goethe-Gymnasiums auch in diesem Jahr Spenden für das Elternhaus in Freiburg. Hierbei kamen 750 Euro durch verschiedene Aktionen zusammen. Einige Schüler der Aktionsgruppe der SMV fuhren zusammen mit den Verbindungslehrern Uwe Noll und Bodo von der Trenck nach Freiburg, um die Spende zu übergeben. Bei einer Hausführung lernten sie die Einrichtung kennen und konnten so direkt sehen, wofür ihre Spende eingesetzt wird. Das Elternhaus ist eine Einrichtung, in der Eltern von krebserkrankten Kindern kostenfrei wohnen können, während ihre Kinder in der Uniklinik behandelt werden. Die Eltern können in der Nähe ihrer Kinder wohnen und ihren Kindern während der Behandlung zur Seite stehen. Hierfür wird jeder Familie ein Zimmer zur Verfügung gestellt, wodurch auch Geschwisterkinder und Großeltern die Möglichkeit haben, in der Nähe des Kindes zu wohnen. Da das Elternhaus nur durch Spenden finanziert wird, möchte sich die SMV des Goethe-Gymnasiums auch in den nächsten Jahren bemühen, Geld zu sammeln, um betroffenen Eltern



Die Goethe-Schüler übergeben einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 750 Euro an das Elternhaus in Freiburg. Foto: privat

zu helfen. Weitere Informationen zum Verein unter www.helfen-hilft.de

Physikworkshop des KIT-Schülerlabors: Schüler als Spione

Neulich nahm der Physik-Leistungskurs K2 des Goethe-Gymnasiums mit Dr. Klaus Moser am Sonderworkshop "Kriminal- und Spionagetechnik" im Rahmen des Angebots des PSI (Physik Schülerlabor Initiative) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) teil. Es galt in Gruppen unter der

Aufsicht von Physikstudenten verschiedene physikalische Versuche durchzuführen, die mit einer Kriminalgeschichte miteinander verknüpft waren. Ziel der Versuche war es, Hinweise zu sammeln, die beispielsweise hinter einer zu überwindenden Laser-Alarmanlage stecken, um somit am Ende in Teamarbeit den Täter zu überführen. Dabei wurden sowohl Geschicklichkeit und physikalischer Sachverstand gefordert, als auch Bereiche der Ballistik, Audioanalyse und Optik angewendet.

Bernstein-Schule Sulzbach

Manege frei:

Zirkusprojekt begeisterte Zuschauer

"Manege frei für den Zirkus Bernstein" hieß es neulich in der örtlichen Turnhalle des TV Sulzbach, als die Kinder der Grundschule Sulzbach zur Zirkusvorstellung eingeladen hatten. Für eine Woche stand für die Schülerinnen und Schüler der Bernstein-Schule Sulzbach Akrobatik und Einrad-Fahren statt Mathematik und Deutsch auf dem Stundenplan. Der erfahrene Zirkuspädagoge Marcus Kohne vom "Centrum Mikado" hatte mit den Grundschulern ein farbenfrohes Programm einstudiert, tatkräftig unterstützt vom Lehrerkollegium, Vertretern des Fördervereins und einigen engagierten Müttern und Vätern. Das Ergebnis der Projektwoche wurde bei einer großen Abschlussveranstaltung vorgeführt. Eltern, Geschwister und Großeltern staunten nicht schlecht, was die Kinder in diesem kurzen Zeitraum an Kunststücken gelernt hatten. Die Aufregung bei den kleinen Artisten war groß. Doch ob als Tellerdreher, Seiltänzer oder Raubtier - sie machten ihre Sache großartig. Jana, Eileen und Arndt führten durch das Programm. Die Akrobaten eröffneten die Zirkusshow und beeindruckten die Zuschauer mit immer



Die Schülerinnen und Schüler begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm. Foto: privat

neuen Pyramiden. Weiter ging es mit den Teller-Drehern, Devil-Sticks und den Diabolos. Diese warfen sich die Künstler gegenseitig zu oder so weit in die Höhe, dass sie fast die Hallendecke berührten. Als nächstes kam die "Raupe-Dressur", die mit ihrer fetzigen Musik das Publikum mitriss. "In schwindelerregender Höhe" balancierten die Seiltänzer, ein Artist wagte sich sogar mit Augenbinde auf das Seil. Großen Applaus ernteten die Mädchen und Jungen mit ihren Einrädern. Äußerst wild ging

es bei der Raubtier-Nummer zu. Ein ganz mutiger Zuschauer legte sich sogar auf den Boden der Manege, dass die gefährlichen Tiger und Löwen über ihn springen konnten. Den krönenden Abschluss bildeten die fünf Kugelläuferinnen. Schulkollegin Christa Folter dankte allen, die das Projekt ermöglicht hatten. Insbesondere dem Förderverein der Schule, der mit seiner Vorsitzenden Karin Schwetz-Malner die Zirkuswoche initiiert und finanziell unterstützt hat.

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil, Haus Franziskus

Julia Götzmann zeigt Werke

Premiere in Haus Franziskus: Ihre erste Ausstellung zeigt die aus Gaggenau stammende Hobbykünstlerin Julia Götzmann (25) im Kursana Domizil. Die Vernissage findet am Fr., 6. Mai, statt. Gäste sind dabei herzlich willkommen. Besucher können sich auf außergewöhnliche Werke freuen: Julia Götzmann, die 2008 ihre Leidenschaft für die Kunst entdeckte, arbeitet sehr intuitiv und stellt farbenfrohe, abstrakte Acrylbilder her. Die beruflich als Ergotherapeutin tätige Künstlerin nutzt für ihre Werke Strukturmasse und Serviettentechnik. Unter anderem arbeitet sie bei der Herstellung ihrer Bilder mit Elementen wie Stromkabel, Kupfer oder Gitter. Die Vernissage im Foyer von Haus Franziskus (Beginn: 17 Uhr) wird musikalisch umrahmt vom Fanfarenzug GroKaGe in kleiner Abordnung. Fürs leibliche Wohl der Besucher sorgt wieder einmal die Kursana-Küche. Nach der Eröffnung ist die

Ausstellung bis Ende Oktober 2016 täglich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zu besichtigen.



Die aus Gaggenau stammende Hobbykünstlerin Julia Götzmann stellt Acrylbilder aus. Foto: privat

Oskar-Scherrer-Haus

Kindergarten "Rockertstrolche" aus Hilpertsau zu Besuch

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Oskar-Scherrer-Hauses wurden kürzlich von dem Kindergarten "Rockertstrolche" aus Hilpertsau besucht. Die Kinder kamen mit den beiden Erzieherinnen, Yvonne Wieland und Stefanie Ritter, mit der Straßenbahn angereist, um die Bewohner mit ihrem Programm zu erfreuen. Es wurden fröhliche Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Die Mädchen und Jungen zeigten einen einstudierten Tanz mit vielen bunten Tüchern. Auf jedem der vier Wohnbereiche des Oskar-Scherrer-Hauses wurden die kleinen "Rockertstrolche" freudig empfangen und zum Ende des Vortrags gab es jedes Mal einen langanhaltenden Applaus. Die Pflegedienstleitung, Alena Hinz, bedankte sich recht herzlich für das Kommen der Kindergartengruppe.

Murgtaltermine

Mittwoch, 4. Mai

20 Uhr "May I Rock" auf dem Festplatz Hilpertsau, Einlass ab 19 Uhr

Donnerstag, 5. Mai

Vatertagsfest des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels in der Karlstraße

9 bis 18 Uhr Vatertagsfest des TV Michelbach an der Kreuzweghütte Michelbach

ab 10 Uhr Vatertagshock des Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach in der Kleintierzuchtanlage Ottenau

10 Uhr Gottesdienst in der Paulusgemeinde Staufenberg, anschließend Vatertagshock des Musikvereins "Harmonie" Staufenberg vor der Staufenberghalle

10 Uhr Vatertagshock des Musikvereins Hörden bei der Flößerhalle

10 Uhr Vatertagshock der Stupfelwieser Selbach auf dem Turnplatz des TB Selbach

10.30 Uhr Vatertags-Kurkonzert der Lautenbacher Musikanten beim Bürgerhaus

11 Uhr Vatertagsfest des Musikvereins "Harmonie" Freiolsheim bei der Mahlberghalle

18.30 Uhr Musica Antiqua gastiert im Kirch Obertsrot

Freitag, 6. Mai

LichterNacht in der Hauptstraße, Fußgängerzone und am Marktplatz Gaggenau

17 Uhr Vernissage im Foyer des Haus Franziskus mit der Künstlerin Julia Götzmann

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Mai

Die Gernsbacher Konvention des Wingolfsbundes trifft sich in Gernsbach Programm unter www.gernsbach.de

Freitag, 6. bis Montag, 9. Mai

Maimarkt in Gaggenau

Samstag, 7. Mai

9.30 Uhr Arbeitseinsatz im Schwimmbad Sulzbach

12 Uhr Ausstellungseröffnung - zur Geschichte einer christlichen Studentenverbindung im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

15 Uhr Baumführung im Kurpark Gernsbach mit Gisela Plätzer, Treff am Vorderen Kurpark, Infoschild am Parkplatz

15 Uhr botanische Führung zur Palmenblüte durch den Katz'schen Garten Gernsbach

18 Uhr Konzert mit „Groove it up“ auf dem Marktplatz Gernsbach

20 Uhr Marcel Soulodre gastiert im Kirch Obertsrot

Samstag, 7. und Sonntag, 8. Mai

40-jähriges Jubiläum der Reitgemeinschaft Winkel. Festbeginn am Samstag um 13 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr

Sonntag, 8. Mai

Aktionstag "60 Jahre Baureihe U411" im Unimog-Museum Gaggenau

11.30 Uhr Konzert im Kurpark Gernsbach mit der Stadtkapelle

14 Uhr Konzert der Musikschule Murgtal im Rahmen des Gernsbacher Altstadtsommers am Marktplatz

16 Uhr Muttertagskonzert des Musikvereins Rotenfels im Kurpark

Montag, 9. Mai

18.30 Uhr Lichtbildervortrag "Reise durch die Bretagne" im MediClin Rehasentrum Gernsbach

Dienstag, 10. Mai

19 Uhr Vortrag zur Solarenergie im Vortragsraum der Fimra "W-quadrat", Baccarat-Straße 39, Gernsbach

Donnerstag, 12. Mai

17 bis 20 Uhr Grillfest der "Murgtal-Sternchen" vor dem Cap-Markt Bad Rotenfels

19.30 Uhr Frühjahrskonzert des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach im Lichthof der Schule



Kulturelles

Aktionstag unter dem Motto
"60 Jahre Baureihe U411"

Vielseitiges Jubiläumsprogramm zum Zehnjährigen

Über 350.000 Besucher haben seit der Eröffnung im Juni 2006 das Abenteuer "Unimog und Mehr" erlebt. Im Jubiläumsjahr 2016 erwartet die Besucher des Unimog-Museums ein buntes und abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm mit Sonderausstellungen und vielen Veranstaltungen.

Der 8. Mai steht unter dem Motto "60 Jahre Baureihe U411". Für viele der zirka 20.000 Besitzer ist dieser Unimog bereits eine Legende mit Kultstatus. So wie es der VW-Käfer oder der "Neunelfer" von Porsche auch sind. Das Museum widmet dem "Vierelfer", wie er von Kennern liebevoll genannt wird, einen Aktionstag und lädt alle Besitzer mit Ihrem Fahrzeug herzlich ein das Museum zu besuchen. Ein besonderes Highlight ist der Kurzvortrag "Der Weg zum Unimog 411-Buch" von und mit Carl-Heinz Vogler um 11 Uhr und um 14 Uhr. "Unimog in Aktion" wird es um 12 Uhr und 15 Uhr geben: Unsere Experten machen Vorführungen mit Vierelfern im Außengelände des Museums, bei denen unterschiedliche Anbaugeräte zum Einsatz kommen.

Zudem ist die aktuelle Sonderausstellung "Unimog-Exoten" zu besichtigen, die ver-



Der 8. Mai steht unter dem Motto "60 Jahre Baureihe U411". Auf dem Bild zu sehen ist ein U411 mit Hiab-Ladekran. Foto: privat

gangenen Sonntag eröffnet wurde. Zu bestaunen sind außergewöhnliche Sonderkonstruktionen von Unimog für Einsätze in der Industrie, auf die sich Firmen wie früher die Firma Lesa oder heute die Firma Zagro spezialisiert haben sowie ein Werner-Uniknick und ein Unitrac von In-tertractor. Fotos von Unimog-Exoten aus aller Welt aus den Sammlungen von Carl-Heinz Vogler und Ralf Maile ergänzen die Ausstellung. Ein besonderes Highlight ist ein umgerüsteter U416, der vom Werk

Gaggenau speziell nach den Wünschen der Archäologen und Geologen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefertigt wurde. Informationen über seinen Einsatz in der libyschen Wüste gibt es ebenfalls in einer kleinen Dokumentation zu sehen. In der begleitenden Vitrinenausstellung ist "Exotisches aus aller Welt" versammelt. Für Erwachsene und Kinder gibt es unter anderem ein spannendes Quiz zu den Themen "exotische Gewürze" und "exotische Obstsorten".

Bezaubernde Klänge bei einer "Sommernacht am Schloss"



Das Landespolizei-Orchester zu Gast beim Open-Air-Konzert in Bad Rotenfels. Foto: privat

Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr "975 Jahre Bad Rotenfels" avanciert ein außergewöhnliches Konzert vor einer beeindruckenden Kulisse. Zu einer "Sommernacht am Schloss" haben die Gastgeber des Vereins "Menschen für St. Laurentius" eines der renommiertesten Berufs-Blasorchester Deutschlands nach Bad Rotenfels eingeladen.

Und so dürfen sich die Gäste am Sa., 18. Juni, auf ein ganz besonderes Erlebnis unter freiem Himmel freuen. Vor dem Säulenportal des Weinbrenner-Schlusses wird ab 18 Uhr zunächst der Musikverein Bad Rotenfels die Besucher unterhalten. Mit von der Partie ist der bekannte Solotrompeter und Dirigent der Rotenfels Musikkapelle, Milen Haralambov.

Nach diesem musikalischen Einstieg mit beschwingten Melodien wird das Lan-

despolizeiorchester Baden-Württemberg auf der großen Open-Air-Bühne vor der Schlosskulisse Platz nehmen. Das hohe musikalische Niveau und die stilistische Vielseitigkeit konnten die Profi-Musiker schon bei zahlreichen Festivals im In- und Ausland, TV-Auftritten, Galas und Kirchen-Konzerten unter Beweis stellen. Das Ensemble gilt als musikalischer Botschafter des Landes, bei ihren Konzerten werden sie vom Publikum regelmäßig gefeiert. Das Landespolizeiorchester, in der klassischen Besetzung mit Blech- und Holzbläsern sowie einer Schlagzeuggruppe, pflegt unterschiedlichste Stilrichtungen: Klassische Musik, symphonische Blasmusik, Swing und Jazz gehören ebenso zum Repertoire wie Rock, Pop und traditionelle Blasmusik. Mit besonderen Lichteffekten wollen die Gastgeber dieses Open-Airs-Konzerts das ohnehin besondere Ambiente am Schloss weiter aufwerten und für ein akustisches und optisches Spektakel sorgen. Zu Swing und Popmusik servieren die Gastgeber im Schlosshof unter anderem Sekt, Bier und kleine Häppchen.

Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung des Vereins "Menschen für St. Laurentius" kommt der Stiftung "Pro fratre et amico" des Gaggenauers Herbert Waltpacher zugute. Die Konzertbesucher unterstützen somit dessen Kinder- und Schulprojekte in einem der ärmsten Länder der Welt, in Äthiopien.

Der Vorverkauf hat begonnen, Tickets gibt es für zwölf Euro in den Filialen der Volksbank Baden-Baden-Rastatt und im katholischen Pfarrbüro St. Laurentius in Bad Rotenfels. An der Abendkasse kosten die Tickets 14 Euro. Bei schlechter Witterung wird das Konzert in die Jahnhalle nach Gaggenau verlegt, Informationen dazu gibt es in der Veranstaltungswoche.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns ausnahmsweise am Mi., 11. Mai, 16.30 Uhr, in der "Sportgaststätte" Ottenau. Partner sind wie immer herzlich willkommen.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 11. Mai, 9.35 Uhr, am Bahnhof Gaggenau und fahren mit der Stadtbahn nach Freudenstadt (Stadt), mit dem Bus dann weiter zur Kniebischhüt-

te mit Einkehr. Nach einem Spaziergang geht's zum Hotel-Café "Günter". Die Rückfahrt ab Kniebisdorf um 17.14 Uhr und ab Freudenstadt um 18.03 Uhr.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 11. Mai, um 15.30 Uhr am Parkplatz gegenüber Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels zum Spaziergang nach Winkel in "Isabels Hofstube". Einkehr ca. 16.30 Uhr.

Jahrgang 1936/37

Am Mi., 11. Mai, 15.30 Uhr, Treff am Aldi-Parkplatz. Nach einem kleinen Spaziergang ca. 16 Uhr Einkehr in der "Schanzenbergstube".

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 11. Mai, 14.30 Uhr, am Annemasseplatz. Fahrt mit Pkw nach Staufenberg, Sattley-Parkplatz, Wanderung zum Landgasthof "Merkurstüble". Einkehr ab 16.30 Uhr auch für Direktfahrer.

Jahrgang 1942/43

Wir treffen uns am Di., 10. Mai, 12.38 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt ins Murgtal. Rückkehr ist offen, je nach Wetterlage. Ziel ist eine Überraschung. Eine nur sehr kurze 2,5 km Wanderung ist angedacht. Somit können auch alle Gehbehinderten mitkommen, zumal auch ein Zubringerdienst zur Verfügung steht. Bitte zur Feststellung dieser Teilnehmerzahl für den Zubringerdienst bei Hans anmelden.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de



DLRG

Am Mo., 9. Mai, findet unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Qigong

Am Fr., 6. Mai, findet Qigong nicht statt. Dafür wird Qigong während den Pfingstferien durchgeführt. Information bei Manfred Hecker, Telefon 78387.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental.

Parkplatz an der Wiesenthalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV Sängerbund

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein

Der Schwarzwaldverein Gaggenau führt am So., 15. Mai, seine Wanderfahrt zu den Hessigheimer Felsengärten durch. Es sind noch Plätze frei. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Franz Holtz, Telefon 3743.

Naturschutzgemeinschaft

Die Naturschutzgemeinschaft fördert wieder einmal die Anschaffung von Nistkästen mit einem Zuschuss von 25 Prozent pro Kasten. Maximal werden drei pro Haushalt und insgesamt 100 Kästen gefördert. Die sehr haltbaren und von Naturschutzverbänden empfohlenen

Schwegler-Kästen sind vom 5. bis 19. Mai beim ZG Raiffeisen Markt Gaggenau in der Hildastraße erhältlich. Der Markt gewährt zusätzlich einen Rabatt von 10 Prozent, wodurch die Kästen insgesamt 35 Prozent günstiger erhältlich sind.

Landmannschaft der Ostpreußen

Die Monatsversammlung findet am Sa., 7. Mai, um 17 Uhr im Vereinsheim, Hauptstraße 30 a, statt. Freunde und Gönner sind willkommen.

Diabetiker-Treff

"Patientenverfugung und Vorsorgevollmacht aus der Sicht des Arztes" heißt das Thema des nächsten Diabetiker-Treffs am Mi., 11. Mai, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15 in Gaggenau. Referent ist Dr. Dietrich von der Hülst aus Gaggenau. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auskünfte bei Elke Brückel, Telefon 75709.

Bezirks-Imkerverein

Am Do., 12. Mai, berichtet Joachim Heinz über die Erfahrungen der Imkerschule mit der Bienensauna zur Varroa-Bekämpfung. Der Vortrag findet um 19 Uhr in der Imkerschule (Selbacher Weg 100) statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Freundeskreis AH

Wir treffen uns am Mi., 11. Mai, 13.40 Uhr, am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Klosterreichenbach. Kleiner Spaziergang zum Café "Erle". Bitte anmelden bei A. Freundl, Telefon 989304.

DRK

Von Fr., 6. bis Mo., 9. Mai, Dienst an den Maitagen. Bitte für die Blutspende am Do., 19. Mai, eintragen.

kfd St. Josef/St. Marien

Wallfahrtsmesse Moosbronn

Herzliche Einladung zur Wallfahrtsmesse am Fr., 6. Mai, in Moosbronn um 18 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 17 Uhr am Hildaplatz bei der Vital-Apotheke. Wer nach Moosbronn laufen möchte - wir treffen uns um 15 Uhr am Goethe-Gymnasium.

Muttertagsfeier

Herzliche Einladung zur Muttertagsfeier am Di., 10. Mai, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Marien. Wir wollen einen gemütlichen Nachmittag zusammen verbringen. Es werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Do., 12. Mai, 11.30 Uhr, am Festplatz zur Fahrt zum Mittagessen.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Do., 12. Mai, 10.30 Uhr an der Haltestelle Hildastraße zur Fahrt nach Baden-Baden. Einkehr im "Forellenhof".

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 11. Mai, 16.30 Uhr, treffen wir uns gegen 16.30 Uhr in der "Schanzenbergstube"

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Mi., 11. Mai, um 15 Uhr am Badsteg in Bad Rotenfels. In einer kleinen Wanderung geht es zum Walseebad in Gaggenau. Für die Nichtwanderer ist der Treffpunkt um 16 Uhr im Restaurant "Waldseebad".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Obst- und Gartenbauverein

Vatertagsfest

Traditionell findet am Do., 5. Mai, wieder unser beliebtes Vatertagsfest am Vereinsheim in der Karlstraße statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Di., 10. Mai, laden wir herzlich zu unserer Maiandacht am Bildstock im Gommersbachtal um 18.30 Uhr ein. Bitte Gotteslob mitbringen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der St.- Laurentius-Kirche. Den Abend lassen wir gemeinsam bei Himbeerbowle ausklingen.

Rentnerclub St. Laurentius und

ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Am Mi., 11. Mai, 14.30 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Laurentius die Muttertagsfeier mit den Kindern des Kindergartens statt.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 10. Mai, ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen

Rad- und Motorsportverein

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 7. Mai, in der Pizzeria "Da Salva" statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Freiolsheim

SC "Mahlberg"

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlbberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-

innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Geführte Mtb-Tour

Am Do., 5. Mai, findet eine geführte Mountainbiketour zur Teufelsmühle statt. Treffpunkt 9.30 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Grober Tourverlauf: Freiolsheim - Wasenhütte - Spitzhütte - Herrenalb - Aschenhütte - Hahnenfalzhütte - Teufelsmühle (hier Mittagseinkehrschwung) - Käppele - Bernstein - Wasenhütte - Freiolsheim. Ankunft etwa 15 Uhr. Abschluss auf dem Vatertagsfest des Musikvereins Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Info: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat von Do., 5. bis So., 8. Mai, geöffnet.

Sängerbund

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sa., 7. Mai, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch", Moosbronn. Tagesordnung: 1. Liedvortrag; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht des Schriftführers; 6. Bericht des Kassiers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Bericht des Sängervorstandes; 9. Aussprache zu den Berichten; 10. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes; 11. Ehrungen; 12. Verschiedenes und Schlusswort; 13. Liedvortrag. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können bis Fr., 6. Mai, beim 1. Vorsitzenden Roland Wölfle, Schwarzwaldhochstraße 26, 76571 Freiolsheim, schriftlich eingereicht werden.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der

Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Heimatverein Kräuterwanderung

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt alle Interessierte am Sa., 21. Mai, ab 14 Uhr zu einer Kräuterwanderung mit Frauke Grötz ein. Treffpunkt ist am Kuppelsteinbad in Ottenau. Die Führung geht ca. 2 Std. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldungen bitte bei Klaus Rothenberger, Telefon 07224 3616.



Turnverein

Infos finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.tv-hoerden.de
Fitness- und Konditionsraum Turnerheim
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Kleinkinderturnen

Montags von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle für Kinder von vier bis sechs Jahren.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Montags von 18 bis 19 Uhr für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren.

DTB-Dance-Gruppe

Training montags von 19.15 bis 20.45 Uhr. Die Gruppe orientiert sich an den Wettkampfkriterien des DTB-Dance. Einstudiert werden Tänze und Akrobatik. Interessierte bitte melden. Infos: tanzen@tv-hoerden.de

Faszienfitness

Am 2. und am 9. Mai entfällt das Training. Nächstes Training nach den Pfingstferien am 30. Mai.

Pilates

Am 2. und am 9. Mai entfällt das Training. Nächstes Training am 23. Mai um 20 Uhr

Mutter-Kind-Turnen

Dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle für Kinder vom Laufalter ca. zwei bis vier Jahre.

Wassergymnastik

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr im Reha-Zentrum Gernsbach. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Verein sowie eine Gebühr für die Hallenbadbenutzung zahlbar an der Rezeption. Auskunft erhalten Sie unter Telefon 75041.

Gymnastik-Gruppe 60+

Mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr trifft sich die Altersriege der Frauen zum Fithalten.

Jungenturnen

Mittwochs von 17.15 bis 19.15 Uhr.

Wirbelsäulengymnastik

Das Wirbelsäulentraining findet mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr statt. Die Wirbelsäulengymnastik ist auch sehr gut für Männer jeden Alters. In den Ferien ist am 18. Mai Training, am 25. Mai ist kein Training. Nach Pfingsten findet das Training von 18 bis 19 Uhr statt.

Frauenturnen -

Top-fit bis ins höchste Alter

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr findet das Training für Frauen statt.

Tanzgruppe "No Limit"

Mittwochs von 19 bis 20 Uhr trifft sich diese Gruppe um Showtänze für diverse Veranstaltungen einzustudieren. Der Altersdurchschnitt ist bei Mitte 20.

Sportabzeichengruppe

Am Do., 12. Mai, startet das Training für das deutsche Sportabzeichen. Treffpunkt um 18 Uhr beim Turnerheim Hörden zur Abfahrt zum Traischbachstadion in Gaggenau.

Schülerinnenturnen - Wettkampfgruppe

Das Training findet freitags von 14.45 bis 18 Uhr statt.

Schülerinnenturnen- Just-for-fun-Gruppe

Das Training findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Schülerinnen, die Spaß an Bewegung, Spielen, Turnen und Gymnastik haben, statt.

Zumba

Jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr findet Zumba statt. Es handelt sich bei Zumba-Fitness um ein Herz-Kreislauf-Training nach südamerikanischen Rhythmen. Eine Grundfitness wird vorausgesetzt. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren für alle möglich, ein grundsätzliches Gespür für die Bewegung nach Musik sollte vorhanden und gute Hallenschuhe eine Selbstverständlichkeit sein.

Jedermänner

Jeden Freitag von 19.30 bis 20.30 Uhr trifft sich diese Gruppe um körperlich und geistig beweglich zu bleiben in der Flößerhalle.

Landeswandertag in Bad Rotenfels

Treffpunkt am So., 8. Mai, um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle am Schulzentrum Dachgrub in Bad Rotenfels.

Rentnerclub St. Nepomuk

Am Mo., 9. Mai, findet unsere "Nachmittags-Feier" statt. Um 14.30 Uhr

treffen wir uns im Bernhardusheim zu einem gemütlichen Beisammensein zum Tratschen, Lachen, Singen, Schunkeln, die Sorgen vergessen und natürlich ist für das leibliche Wohl auch gesorgt. Lasst euch überraschen. Hierzu sind alle Rentner/-innen recht herzlich eingeladen - ohne Alterseinschränkung. Traut euch, kommt vorbei, lasst euch verwöhnen und genießt ein paar angenehme Stunden bei uns.

Michelbach

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mo., 9. Mai, 17 Uhr, im Gasthof "Bernstein". Auskunft bei Hermann.

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Infos bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Vatertagsfest an der Kreuzweghütte

Der TV Michelbach lädt am Do., 5. Mai, von 9 bis 18 Uhr zum Vatertagsfest an der Kreuzweghütte ein. Für das leibliche Wohl ist bestens mit Wurst, Steak, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee gesorgt. Wanderer, Radfahrer und Spaziergänger sind herzlich willkommen. Das Fest findet auch bei Regen statt.

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der AH jeden Freitag ab 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen. Am Mi., 11. Mai, 18.30 Uhr Verwaltungssitzung.

VdK

Zu unserem Stammtisch treffen wir uns am Do., 12. Mai, ab 18 Uhr im Gasthaus "Zum Bernstein" in Michelbach. Partner wie immer herzlich willkommen.

Naturfreunde

Kindervolkstanzgruppe

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinenspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus

Fr./Sa./So. ab 11 Uhr. Ausnahme: 6. und 7. Mai geschlossen. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB) oder 0172 9170180.

Oberweier

Altenwerk St. Johannes

Das Altenwerk St. Johannes möchte auch in diesem Jahr im Monat Mai einen besonderen Seniorennachmittag anbieten. Wir wollen im ersten Teil des Nachmittages gemeinsam mit Pfarrer Holderbach eine kleine Maiandacht miteinander feiern. Nach dem Kaffee und Kuchen werden einige Überraschungen in Bild und Ton unter anderem auch von Pfarrer Holderbach geboten. Informationen zu unserem Ausflug im Juni stehen ebenfalls auf dem Programm. Besuchen Sie unseren Seniorennachmittag am Do., 12. Mai, ab 14 Uhr im Gemeindehaus in Oberweier.

Turnverein - Faustball

Am So., 8. Mai, findet ab 10 Uhr im Eichelbergstadion ein Landesliga-Spieltag des TV Oberndorf statt. Ausrichter ist dabei der TV Oberweier. Unsere Mannschaft spielt in Griesheim. Alle Faustballfreunde sind recht herzlich eingeladen.

Ottenau

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 12. Mai, 10.45 Uhr, bei der Omnibushaltestelle Marxstraße Ottenau zur Fahrt nach Baden-Baden. Einkehr im "Forellenhof" zum gemütlichen Beisammensein. An alle herzliche Einladung.

Jahrgang 1933/34

Am Mo., 9. Mai, treffen wir uns um 14.30 Uhr bei der Merkurhalle zur Fahrt nach Lautenbach. Ab 16 Uhr sind wir im "Sanna-Stübchen Steimer" in Lautenbach.

Jahrgang 1954 Merkurschule

Wir treffen uns am Mi., 11. Mai, 15.30 Uhr, an der Merkurhalle bei jedem Wetter. Wanderung nach Sulzbach, danach Einkehr bei Fam. Mangler, Dorfstraße 48, ca. 17 Uhr. Bitte um Rückmeldung bei Gerd, Telefon 75573, zwecks Anmeldung.

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am So., 8. Mai, findet eine Vogelwanderung in Plittersdorf statt. Wir treffen uns

um 7.30 Uhr an der Merkurhalle Ottenau oder um 8 Uhr am Schützenhaus in Plittersdorf, Schulstraße 23.

Selbach

Radsport

Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem Annemasseplatz Gaggenau. Info unter Telefon 3837.

Turnerbund Pfungsthock

Der Turnerbund Selbach veranstaltet in diesem Jahr wieder den traditionellen Pfungsthock auf dem vereinseigenen Turnplatz bei der Schule. Am So., 15. und Mo., 16. Mai, sind hierzu alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie alle Pfungstwanderer und -radler recht herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl (Mittagstisch) und die Unterhaltung bestens gesorgt.

Nordic Walking

Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703, und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Frühschoppen

Im Rahmen unseres Frühschoppens laden wir am So., 8. Mai, zwischen 10 und 12 Uhr unsere Mitglieder sowie interessierte Bürger recht herzlich in unsere Anlage am Staufenberg Weg ein. Eine renommierte Fachfirma im Bereich Obst- und Gartenbau wird die allerneuesten Akkugeräte (Scheren, Heckenscheren, Freischneider und Rasenmäher) vorführen. Alle Geräte können auch selbst getestet werden. Außerdem werden Wiesenmäher und Bodenfräsen vorgestellt.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Schwimmbadverein

Am Sa., 7. Mai, um 9.30 Uhr findet ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt, um die Saison 2016 vorzubereiten. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Weiter Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

MGV "Sängerbund "

Zu einer Hockete am Fr., 13. Mai, lädt der MGV ab 17 Uhr beim Vereinsheim in Sulzbach die Bevölkerung recht herzlich ein. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Obst- und Gartenbauverein Kräuterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Interessierte am Do., 12. Mai, ab 16 Uhr zu einer Kräuterwanderung mit Heike Götz ein. Die gesammelten Kräuter werden anschließend verarbeitet. Es gibt einen kleinen Imbiss. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 9. Mai bei Eveline Neher-Rothberger, Telefon 77723, oder bei Ulrike Seitz, Telefon 3614.

Turnverein

Qigong/Tai-Chi-Chuan

Unsere beiden nächsten Unterrichtstermine für beide Gruppen sind der 6. und der 20. Mai. Am Fr., 13. Mai, findet kein Unterricht statt. Kurszeiten: Qigong 17.30 Uhr (Treffpunkt 17.20 Uhr), Tai-Chi-Chuan 18.30 Uhr. Interessenten für Qigong-Unterricht sind herzlich eingeladen zum Schnuppern dazuzukommen. Rufen Sie bitte vorher bei der Kursleiterin Kirsten Hartmann, Telefon 981405, an.

Musikverein

Maimarkt mit "Warm up"

Pünktlich zum „Warm up“ am Freitagabend, 6. Mai, öffnen wir unsere Pforten! Auch in diesem Jahr ist der Musikverein wieder beim Maimarkt auf dem Annemasseplatz vertreten. Besuchen Sie unser Festzelt und genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten. Nähere Infos siehe: www.mvsulzbach.de

Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Am Mi., 11. Mai, spricht zu uns die Ernährungsberaterin Annette Herm zum Thema: "Stärkende Ernährung bis ins hohe Alter". Beginn um 18.30 Uhr im Pfarrsaal.

Kirchen

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 8. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier, Eröffnungsgottesdienst der Firmvorbereitung 2016

Montag, 9. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 10. Mai

10 Uhr hl. Messe im Helmut-Dahringer-Haus

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Freitag, 6. Mai

10 Uhr Wortgottesdienst, **O.-Scherrer-Haus**

11 Uhr Wortgottesdienst, **G.-Eibler-Haus**

18 Uhr Wallfahrtmesse Moosbronn

Samstag, 7. Mai

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8. Mai

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 11. Mai

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Mai

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt

9 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit, anschließend Flurprozession

18 Uhr Maiandacht

Freitag, 6. Mai

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit Marienlob und Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Sonntag, 8. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

18 Uhr Maiandacht - mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 9. Mai

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 10. Mai

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

18 Uhr Maiandacht der Frauengemeinschaft, **Bildstock am Gommersbach**

Mittwoch, 11. Mai

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe mit Marienlob, **St. Sebastian**



Die Erstkommunionkinder aus Ottenau überreichten Herrn Pfirrmann, der den Kinderhospizdienst Baden-Baden vertritt, einen Scheck in Höhe von 470 Euro. Foto: privat

Bitte beachten



Annahmeschluss für
„kurz notiert“
ist Montag, 12 Uhr!

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach
www.st-michael-michelbach.de**

**Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt**

8 Uhr Wallfahrt der Pfarrgemeinde Michelbach nach Moosbronn, Abmarsch um 8 Uhr bzw. Abfahrt mit dem kostenlosen Kirchenbus um 10 Uhr (jeweils am Lindenplatz in Michelbach)
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Michael in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn, anschließend Grillen im Pfarrhof

Sonntag, 8. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Mai

9 Uhr Krankenkommunion

Donnerstag, 12. Mai

12.25 Uhr Schüलगottesdienst
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

**Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt**

10.30 Uhr Festgottesdienst und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Michael, Michelbach

Freitag, 6. Mai

9 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
10.30 Uhr Gelegenheit zum (Beicht-)Gespräch mit Pfarrer Förderer
18 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinden St. Josef und St. Marien Gaggenau

Samstag, 7. Mai

15 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Melanie Simone Kappes und Jose Raul Gonzalez Chau
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Sonntag, 8. Mai

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Maiandacht
17 Uhr Gebet mit Ledern aus Taizé

Dienstag, 10. Mai

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 11. Mai

15 Uhr Maiandacht des Altenwerkes St. Maria aus Schielberg
18.30 Uhr hl. Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalt und mit neuen geistlichen Liedern

Donnerstag, 12. Mai

16 Uhr Dankandacht anlässlich des 60-jährigen Ehejubiläums von Gerhard und Maria Gerstner

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de**

Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und den Ministranten, Kuppenheim

Freitag, 6. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 7. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Muttertag mit den Kindern des Kindergartens, Niederbühl

Sonntag, 8. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; Kollekte für die Sanierung der Pfarrkirche
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 10. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Donnerstag, 12. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
18.30 Uhr Eucharistiefeier, im Gemeindehaus Saal oben, Bischweier

Dialog-Café der Flüchtlingshilfe

Am Mi., 11. Mai, 15 Uhr Dialog-Café der Flüchtlingshilfe im Pfarrheim Oberweier

Muttertagsfeier, Altenwerk

Am Do., 12. Mai, 14 Uhr Maiandacht mit Pfarrer Holderbach, Oberweier

Pilgerfahrt nach Schönstatt

Die Pilgerfahrt nach Schönstatt, dem internationalen Marienwallfahrtsort in Vallendar bei Koblenz ist in diesem Jahr am 17./18. September. Sie wird veranstaltet von der Schönstattbewegung in der Erzdiözese Freiburg. Es fahren mehrere Busse aus den verschiedenen Dekanaten und Regionen, auch aus dem Dekanat Rastatt. Nähere Informationen können Sie den Flyern entnehmen, die am Schriftenstand in der ihrer Kirche aufliegen. Ebenso steht Ihnen die Busverantwortliche Edeltraud Gerstner, Neue Straße 7, 76596 Forbach-Langenbrand, Telefon 07228 765 für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Die Anmeldung sollte möglichst bis 1. August bei den Busverantwortlichen erfolgen.

Pfarrbüro Oberweier

Das Pfarrbüro in Oberweier ist derzeit geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 6. Mai

18 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen - Kollekt brüderlich teilen

Samstag, 7. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier zentral für die Seelsorgeeinheit

Sonntag, 8. Mai

18.15 Uhr Pfingstnovene

Montag, 9. Mai

15 Uhr Friedensrosenkranz
18.15 Uhr Pfingstnovene

Donnerstag, 12. Mai

18.15 Uhr Pfingstnovene

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Freitag, 6. Mai

18.15 Uhr Pfingstnovene

Sonntag, 8. Mai

9 Uhr Patrozinium unter Mitwirkung des Kirchenchors und örtlicher Vereine, mit anschließender Sakramentsprozession mit drei Stationen, Abschluss an der Kirche. Die Prozession ist von der Kirche ab bis zur Schule, dann in die Brunnenwiesenstraße (an der Bahnlinie) und wieder zurück zur Kirche. Wir bitten die Anlieger höflichst den Weg festlich zu schmücken.

Mittwoch, 11. Mai

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt

9 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores

Sonntag, 8. Mai

19 Uhr Maiandacht unter Mitwirkung des Kirchenchores - der Kirchenchor singt 4-stimmige Marienlieder

Dienstag, 10. Mai

18.15 Uhr Pfingstnovene

Donnerstag, 12. Mai

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Dienstag, 10. Mai

18 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Mai

18.15 Uhr Pfingstnovene

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 9. Mai**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau, anschließend Hock

Dienstag, 10. Mai

18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers" in der Johannesgemeinde

Mittwoch, 11. Mai

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markusgemeinde

19 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats, Markusgemeinde

Ev. Gottesdienst im Kurpark

Die drei evangelischen Gemeinden feiern an Christi Himmelfahrt, am Do., 5. Mai, wieder gemeinsam Gottesdienst unter freiem Himmel im Kurpark um 10 Uhr. Pfarrerin Lamm-Gielnik und Pfr. Velimsky halten den Gottesdienst. Der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde spielt, bei Regen findet der Gottesdienst in der ev. Johanneskirche in Bad Rotenfels statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Gemeindeversammlung in der Markusgemeinde

Die Kirchengemeinderäte der ev. Kirchengemeinde Gaggenau bestehend aus den Ältestenkreisen der Johannes-, Lukas- und Markusgemeinde haben sich am 5. und 6. März zu einer Klausurtagung im Kloster Bühl getroffen. In dieser Klausurtagung wurden die nächsten Schritte bezüglich der Strukturveränderungen in der Kirchengemeinde beraten. Über die Ergebnisse der Klausur informiert die Gemeinde in der Gemeindeversammlung am So., 8. Mai, um 11.15 Uhr in der Markuskirche (nach dem Gottesdienst). Zur Mitwirkung an der Gemeindeversammlung sind alle konfirmierten Gemeindeglieder eingeladen.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt

10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden der ev. Kirchengemeinde im Kurpark in Bad Rotenfels, Pfrin. Lamm-Gielnik, Pfr. Velimsky, bei Regen in der Johanneskirche

Sonntag, 8. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Romy Schofer, Pfrin. Lamm-Gielnik

11.15 Uhr Gemeindeversammlung (nach dem Gottesdienst), Kirche

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt

10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels (bei Regen ist der Gottesdienst in der Johanneskirche)

Samstag, 7. Mai

10 Uhr Konfirmanden-Generalprobe

Sonntag, 8. Mai

10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Pfr. Velimsky)

Montag, 9. Mai

15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 10. Mai

20 Uhr christlicher Gesprächskreis

Donnerstag, 12. Mai

17 Uhr Taufunterricht für erwachsene Flüchtlinge (z. Zt. aus dem Iran)

20 Uhr Frauenkreis: Frauensonntag - Geschichte und Vorstellung des Themas

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt Kurpark Bad Rotenfels

10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst für alle drei Gemeinden, Pfrin. Lamm-Gielnik, Pfr. Velimsky; bei Regen findet der Gottesdienst in der Johanneskirche in Bad Rotenfels statt

Freitag, 6. Mai

17.30 bis 19 Uhr "Braunbärsippe", Sippensunde. Die Kinder sind ca. zwölf bis 13 Jahre alt. Leiter: Franziska, Marco und Sabrina, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Neue Meute" im Alter von sechs bis acht Jahren. Leiter Desiree, Infos bei gdesi15@aol.com

Sonntag, 8. Mai**Kirche Ottenau:**

10.30 Uhr Gottesdienst, Schuldekan i. r. Koppe

Radfahrerkerche Hörden:

9 Uhr Gottesdienst, Schuldekan i. R. Koppe

Dienstag, 10. Mai

15 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum der Lukasgemeinde, Friedrichstraße 49 - Klavier- und Singenachmittag mit Walter Bradneck. Gäste sind immer willkommen.

Donnerstag, 12. Mai

17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe sind Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren. Leiter: Rainer und Desiree; Infos bei (gdesi15@aol.com)

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 6. Mai**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Donnerstag, 5. Mai - Chr. Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst bei den Imkern, Pfr. Johannes Oesch - in Bernbach kein Gottesdienst

Sonntag, 8. Mai

9 Uhr Gottesdienst zum Muttertag mit dem Akkordeon-Orchester, Prädikant Küfner

Montag, 9. Mai

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 5. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; beten wir für andere, freut das Jehova. Bibellese: Hiob 38 - 42; uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ; JW Library - eine kostenlose App zum Studium der Bibel

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach"; eine Lektion von Jehova für seinen Propheten Jona

Sonntag, 8. Mai

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Bist du so weit, dich taufen zu lassen?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission**Innerhalb der evangelischen****Landeskirche - Versammlung im****Gemeindehaus der Markuskirche,**

Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 8. Mai

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde****Gernsbach/Baptisten**

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 6. Mai

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 2125)

20 Uhr Familienhauskreis (Info-Telefon 985557)



Sonntag, 8. Mai

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 10. Mai

17 Uhr Frauenkreis (Info-Telefon 07224 658188)

Mittwoch, 11. Mai

19.30 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 6572180)

Donnerstag, 12. Mai

14 bis 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Info-Telefon 07224 6390994 oder 07204 294)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus
der Markuskirche,
Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006**

Samstag, 7. April

12.30 Uhr

Sonntag, 8. Mai

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 8. Mai

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11. Mai

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 8. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 12. Mai

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags- Adventisten



**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Cantare e Volare - Melodien für die Sehnsucht

Es war im Mai 1958, da trat beim Schlager-Festival von San Remo der 30-jährige Domenico Modugno auf. Er präsentierte sein Lied "Nel blu dipinto di blu" (In Blau gemaltes Blau).

Es war die Geburtsstunde eines Welthits made in Italy, nicht unter dem Originaltitel, sondern mit dem Refrain "Volare" (Fliegen). Das Lied ist Musik-gewordenes Italien. Die Taberna findet wie üblich am Fr., 13. Mai, um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses St. Jodok in Ottenau statt. Zu dem interessanten Vortrag mit den Referenten Josef Karcher und Bernd Hermin in deutscher Sprache mit Live-Gesang, Bildern, Filmausschnitten sowie ausgewählten Lieder sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 6. Mai bei Jeanette Florus, Telefon 1345, E-Mail: jeanetteflorus@t-online.de oder Werner Windt, Telefon 985346, E-Mail: info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Naturfreunde Gaggenau

Maitermine

So., 8. Mai: Vogelstimmenwanderung rund um Lautenbach. Bei dieser Exkursion, geführt von Förster Thomas Schlaich (Hobbyornithologe) begeben sich die Teilnehmer auf der Suche nach dem Waldlaubsänger und Baumpieper (ca. 7 km, 300 Hm). Mitzubringen sind Fernglas, gute Schuhe und ein wenig Geduld. Dauer ca. 3 bis 4 Std. Treffpunkt am Festplatz in Lautenbach, Ortseingang links um 7 Uhr. Info-Telefon 07224 7663. Mi., 11. Mai: Die Abendtour vom Kuppelsteinbad über den Lieblingsfelsen (Naturschutzgebiet) zum Galgenbusch, auf dem Selbacher Weg durch Selbach und Gassengrund zurück (ca. 9 km). Treff 18 Bhf. Gernsbach mit Pkw (Fahrgemeinschaften). Info: M. Wörner, Telefon 0172 06328585. Do., 12. Mai: Naturfreundestammtisch um 19.30 Uhr im Gasthaus "Dubrovnik" in Gernsbach. Info: K. Reiher, Telefon 07224 40472.

Panthers - Gaggenau



Saisonfinale

1. Herren Bezirkspokal-Endspiel Panthers Gaggenau (Bezirkssklasse) - HSG Hardt (Landesliga) 36:25 (14:18). Im Endspiel um den Handball-Berzirkspokal setzte sich der favorisierte Landesligist HSG Hardt gegen den gastgebenden Bezirksligisten erwartungsgemäß mit 36:25 durch. Die Panthers hielten in der 1. Halbzeit prima dagegen und leisteten über 10:10 und 12:12 bis zur Pause 14:18 heftige Gegenwehr. Nach dem Seitenwechsel machte sich der Klassenunterschied jedoch bemerkbar und der Favorit zog kontinuierlich bis zum Schlusspfiff zum Bezirkspokal-Titel. Tore: Koinzer 8/2, Lang 4, Isufi u. Spallek je 3, Da. u. De. Kraft je 2, T. Kohlbecker, Chr. Kohlbecker und Friedrich je 1.

Panthers Gaggenau - TuS Großweier

Zum Saisonabschluss sahen die Zuschauer eine gutklassige Partie auf sehr gutem Bezirksliganiveau. Die Gäste, sehr zahlreich unterstützt durch ihren Anhang, kamen zunächst besser in die Partie und legten in der sehr fair geführten Begegnung ständig vor. Über 1:3, 3:6 und 5:7 war der TuS besser im Spiel und dominierte vor allem dank dem nicht zu bremsenden Julian Strack. Er drückte vor allem in der Anfangsphase und zum Ende des Spieles diesem Match den Stempel auf und überzeugte mit insgesamt 12 Treffern aus dem Spiel heraus. Zum Ende der ersten Halbzeit kamen die Panthers trotz großer Verletzungssorgen immer näher heran und hatten unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff die Chancen, den Ausgleich. Der TuS behielt bis zur Pause beim 14:15 seine knappe Führung. Nach dem Wechsel schafften die Panthers schnell den Ausgleich und beim 17:16 in der 36. Spielminute auch die erstmalige Führung. Danach zeigten beide Mannschaften einige Unsicherheiten im Spielaufbau und die Nervosität war deutlich zu spüren. Mit einem 0:7-Lauf kam der TuS wieder zurück in die Erfolgsspur. Die Panthers waren danach nicht mehr in der Lage, dem Spiel noch einen Wende zu geben. Durch einige Unkonzentriertheiten und überhastet abgeschlossene Angriffsaktionen kamen die Gäste nun zu leichten Gegenstoßen und sicherten sich - gefeiert durch ihren zahlreichen Anhang - den Meistertitel in der Bezirksklasse und den Aufstieg in die Landesliga. Mit der Überreichung des Meisterpokals durch den Bezirksvorsitzenden Alexander Klinkner starteten die Gäste dann ihre Meisterschaftsfeierlichkeiten. Tore: Koinzer 7/2, Friedrich und Spallek je 4, Lang 3, Straub 2, De. Kraft 1.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Abt. Jugend**Erfolgreiche
SG Jugendmannschaften**

B- Mädchen und B-Jugend der Panthers haben als Tuniersieger die 2. Runde der Qualifikation erreicht. Am Wochenende finden weitere Qualifikationsspiele statt. Ergebnisse Qualifikationsspiele zur SBL
B-Jugend: Panther Gaggenau - HSG Murg 32:19; HSG Murg - SG Otterw./Großw 18:22; SG Ottersw./Großw - Panthers Gaggenau 13:19; Qualifikationsspiele zur SBL
B-Mädchen:

Panthers Gaggenau - SG Otter/Großw 17:16; SG Otter/Großw - BSV Sinzheim 21:16; BSV Sinzheim - Panthers Gaggenau 11:24. Spiele am Wochenende: Qualifikationsspiele **C-Jugend** am Sa., 7. Mai, Winfried-Rosenfelder-Halle in Achern: 10.30 Uhr SG Ottersw./Großw - Panthers Gaggenau; 12 Uhr BSV Sinzheim - Panthers Gaggenau; 13 Uhr Panthers Gaggenau - SG Muggensturm/Kupp. Qualifikationsspiele **B-Mädchen** So., 8. Mai, Winfried-Rosenfelder-Halle in Achern: 12.45 Uhr HSG Baden-Baden - SG Rotenfels/Gaggenau; 14.45 Uhr SG FDS/Baiersbronn - SG Rotenfels/Gaggenau; 17 Uhr SG Rotenfels/Gaggenau - SG Kappelwindeck/Steinbach II. Qualifikationsspiele **B-Jugend** So., 8. Mai, Sporthalle Ottersweier: 11 Uhr SG Rotenfels/Gaggenau - SG Kappelwindeck/Steinbach; 12.45 Uhr SG Ottersweier/Großweier - SG Rotenfels/Gaggenau; 14.45 Uhr SG Rotenfels/Gaggenau - BSV Phönix Sinzheim.

Schießleistungsgruppe
Baden**Erfolgreiche Wettkämpfe**

Die zwei letzten Wochenenden waren für die SLG Baden eine große sportliche



Die erfolgreiche Mannschaft der Schießleistungsgruppe Baden von links: Präsident Georg Nimesheim, Kurt Schweizer, Andreas Terhaag, Alexander Lucke, Thomas Stößer, Nachwuchs Nils Weichwald und Peter Koke.
Foto: privat

Herausforderung. In Backnang galt es den Landesmeistertitel mit dem Zielfernrohrgewehr zu verteidigen. In Engstlatt wurden die Schützen in den dynamischen Carbine-Disziplinen gefordert. Mit 2-mal Gold, 6-mal Silber und 5-mal Bronze wurden alle Erwartungen weit übertroffen. Das Zielfernrohr-Team um Andreas Terhaag, Alexander Lucke, Peter Koke und Thomas Stößer stand nach 2015 wieder ganz oben auf dem Treppchen. In Engstlatt vervollständigte Kurt Schweizer die Spezialisten und belohnte sich mit Silber. Gold ging neben der Mannschaft an Andreas Terhaag und Thomas Stößer, die anderen teilten sich Silber und Bronze.

Ski-Club Gaggenau**Nordic Walking**

Der Nordic-Walking-Treff für Senioren beginnt am Do., 12. Mai, um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist die Hebel-Schule. Bei schlechtem Wetter findet das Training in der Halle statt. Info: Ulla Fritz, Telefon 71761.

TB Gaggenau,
Abt. Wandern**Landeswandertag**

Der TB Gaggenau beteiligt sich So., 8. Mai, am Landeswandertag des Badischen Turnerbundes. Ausrichter ist der TB Bad Rotenfels, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiert. Angeboten werden in regelmäßigen Abständen geführte Wanderungen auf drei Strecken - einer Familienwanderung von 5 km, einer Genusswanderung von 10 km und einer Berg- und Talwanderung von 13 km. Die Wanderungen werden zwischen 9 - 10.30 Uhr vor der Festhalle in Bad Rotenfels gestartet. Außerdem steht noch eine

06. Mai
LATE NIGHT Shopping

BONUSCARD
Murgtal

Kurparkrallye auf dem Programm. Für Jugendliche und für Kinder werden noch Geocaching, Slackline, Hüpfburg & pedalo angeboten. Nach den Aktivitäten lädt der TB Bad Rotenfels zu einer Einkehr bei Live-Musik in die Festhalle ein. Die Frühaufsteher des TB Gaggenau treffen sich um 9 Uhr - die Langschläfer um 10 Uhr - vor der Festhalle. Dabei ist es wichtig, sich an der Info anzumelden. Weitere Auskünfte bei Paul Ebenthal, Telefon 1762.

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen**Schönbuch-Trophy
in Herrenberg**

Dieses Jahr fand der Deutschlandpokal Laufen im Rahmen der 2. Schönbuch-Trophy in Herrenberg statt. Ausrichter war die Sparte Leichtathletik vom SG Stern Sindelfingen. In der Ausschreibung wurden wir mit den Worten "Wir können alles außer langweilig" zu einer läuferisch abwechslungsreichen, aber anspruchsvollen Strecke vor den Toren Sindelfingens im Naturpark Schönbuch eingeladen. Wir wussten, dass aus der 10-km-Strecke eine profilierte 12-km-Strecke im Wald wird und der Halbmarathon war auf einmal auch 25 km lang, mit knapp 500 hm und Waldtrails. Also machten sich am 17. April zwölf motivierte Läufer und Läuferinnen aus Gaggenau auf den Weg ins Schwäbische um ihr Glück zu versuchen. Um 11 Uhr wurde der T12 auf dem Marktplatz von Herrenberg gestartet. Zum Aufwärmen wurden die Teilnehmer gleich mal ein paar Treppen hochgejagt, bevor es auf die Runde durch den Wald ging. Dort erwartete die Läufer einige Höhenmeter und die reinste Schlammschlacht, was viele nicht erwartet hatten. Unsere Debütantin Svenja Westermann kam als erste Gaggenauerin in einer Zeit von 1:12:20 h ins Ziel, das wieder auf dem Marktplatz in Herrenberg war. Sie wurde dafür mit dem 3. Platz in ihrer Altersklasse belohnt. Ihr folgten Oliver Agostini (1:15:22 h), Babet Heine (1:19:52 h), Margherita Bafaro (1:23:40 h), Doris Feichtenbeiner (1:24:49

h), Bettina Fritz (1:26:14 h), Marco Hirth (1:30:53 h), Vito Bafaro und Edith Grimm (zeitgleich 1:39:43 h), Dijana Smoljanovic (1:42:58 h) und Tina Zgodzaj (1:50:16 h). Während sich alle schon geduscht in der Halle aufwärmten, war die einzige Starterin aus Gaggenau noch auf der T-25-Strecke. Für Steffi Rutkalneit war der Start ihres Wettbewerbs um 11.30 Uhr in Entringen. Die Strecke war nicht weniger matschig, hatte einige Höhenmeter mehr und am Schluss waren es auch 26 km. Nach einer Zeit von 2:26:11 h konnte Steffi bei Sonnenschein als dritte Frau überhaupt die Ziellinie auf dem Marktplatz in Herrenberg überqueren. Nach einigen Verzögerungen konnte dann auch schließlich die Siegerehrung der SG Stern Sindelfingen erfolgen. Über einen Pokal über den 2. Platz in der AK M30 durfte sich Marco Hirth freuen. Bei den Damen landeten Svenja Westermann AK WHK und Steffi Rutkalneit AK W40 jeweils auf dem 1. Platz. Steffi konnte sich zusätzlich über den Titel der Konzernmeisterin, vor Sindelfingen und Rastatt, freuen und den Pokal mit nach Gaggenau nehmen.

Sparte Dart

Werksmeisterschaften

23 Teilnehmer aus verschiedenen Abteilungen waren bei der Gaggenauer Steel-Dart-Werksmeisterschaft 2016 am 19. März auf unserer Dardanlage in der Sportgaststätte des VfB Gaggenau am Traischbachstadion am Start. Thomas Kraft (Kst.034-025.4) holte sich unbesiegt den Werksmeistertitel 2016. Der gebürtige Ottenauer und zweiter Spartenleiter Dart setzte sich in einem packenden Finale ungeschlagen und souverän mit 3:0 Legs gegen den stark spielenden Thomas Heitz (Betriebsrat) durch und gewann



Finalisten und Sieger des Doppeltourniers beim TC Blau-Weiß Gaggenau: v.l. Christoph Maisch, Dirk Schneider, Edgar Kary, Luis Weiler, Siegfried Groell, Santo Puglisi, i.d.M. 1. Vorsitzende Bernd Lämmel.

Foto: privat

die Steel-Dart-Werksmeisterschaft 2016. Dritter wurde Spartengründer Peter Wezel (034-131.4) nach ebenso knappem 3:2 Legs gegen Turniersieger Thomas Kraft. Den undankbaren vierten Platz belegte Christian Schorpp (SG Stern) nach knapper 2:3-Niederlage gegen den immer besser spielenden Finalisten Thomas Heitz (Betriebsrat). Die Qualität und das Niveau dieser Werksmeisterschaft war bemerkenswert hochklassig und es wurde niemandem etwas geschenkt. Mit einem High Score von 180 (Maximum) Punkten glänzte an diesem Turniertag Hüb Peter von der Kst. 034-724.4.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Saisonstart und Doppeltournier

Am 1. Mai trafen sich die Mitglieder zur feierlichen Saisoneroöffnung des TC Blau-

Weiß Gaggenau. Nach der musikalischen Einstimmung durch das Streicherquintett der Familie Maisch wies der 1. Vorsitzende Bernd Lämmel auf zahlreiche Spiele und Events hin, beginnend mit den Jugendclubmeisterschaften am Sa., 7. Mai, und der Saisonpremiere der Damen 50 in der Regionalliga Süd-West gegen den TC Singen am gleichen Tag, gefolgt von den anderen Mannschaften des Clubs, die in die Medenrunde Anfang Juni starten. Indessen wird der TC Blau-Weiß alle Spieler und Spielerinnen und Zuschauer des in seiner fünften Auflage stattfindenden LK-Turniers herzlich willkommen heißen (Murgtalcup vom 19. bis 22. Mai), für das Anmeldungen bis einschließlich 16. Mai auf dem Turnierportal des btv gerne angenommen werden. Der 1. Mai des Clubs hatte auch eine sportliche Seite. Das Doppeltournier mit Spielern und Spielerinnen aller Altersklassen bot spannende Begegnungen. Das mit zwei Tableaus ausgetragene Turnier brachte in der B-Runde Dirk Schneider und Christoph Maisch als Sieger hervor, während in der A-Runde Luis Weiler und Siegfried Groell triumphierten. Die Ehrung der Siegreichen rundete die gelungene Saisoneroöffnung des TC Blau-Weiß Gaggenau ab.

VdK

Mitgliederversammlung

Treffen am Do., 12. Mai, 18 Uhr im "Christoph-Bräu" Gaggenau zum Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Totenehrung; 2. Bericht Vorstand; 3. Bericht Schriftführer; 4. Bericht Kassenwart; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Wahl der Beisitzer; 7. Ehrungen; 8. Verschiedenes. Anträge sind bis Do., 5. Mai, an den 1. Vorstand G. Spannagel, Telefon 4116, zu richten.



Die Sieger der Werksmeisterschaft.

Foto: privat

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Erneute Niederlage

VFB - FC Lichtenau 0:5 (0:3). Die erste Phase des Spiels verlief einigermaßen ausgeglichen, aber nach gut 20 Minuten wurde deutlich, dass die Gäste die besseren Einzelspieler in ihren Reihen hatten, und dass sie das Match langsam aber sicher in den Griff bekamen. Nach einigen Warnschüssen gelang dem FC Lichtenau dann auch in der 28. Minute nach einer Standardsituation der Führungstreffer. Spielentscheidend aber waren einmal die Minuten kurz vor der Pause. Zunächst gelang den Gästen - allerdings aus abseitsverdächtigter Position - in der 43. Minute der zweite Treffer und nur eine Minute später sorgte ein VFB-Abwehrspieler mit einem lupenreinen Eigentor endgültig für klare Verhältnisse. Der FC Lichtenau war auch in der zweiten Halbzeit das bessere Team und sorgte mit den Treffern vier und fünf für zwei kurze Aufreger in einer ansonsten weitgehend ereignisarmen Partie. Zu allem Unglück verletzte sich dann auch noch Spielertrainer Hinh Ung bei der besten Torchance für den VFB so schwer, dass er ausgewechselt werden musste. Es wäre sicher ungerecht, ausgerechnet die Akteure zu kritisieren, die Charakter zeigen und trotz der deprimierenden Niederlageserie Woche für Woche auf dem Platz stehen und - unabhängig von ihrer sportlichen Leistung - einen fairen und anständigen Wettkampf abliefern. Dennoch dürfte den Verantwortlichen des VFB klar sein, dass die Mannschaft in der nächsten Saison mehr Team-Spirit, mehr Leidenschaft und mehr fußballerische Substanz zeigen muss, wenn man die Unterstützung und die Anerkennung der Zuschauer wieder zurückgewinnen möchte. Das Beste an dieser Spielzeit ist für den VFB, dass sie allmählich zu Ende geht. Am So., 8. Mai, um 15 Uhr fährt man zum Derby gegen den FV Bad Rotenfels ins Mönchhofstadion. **VFB II - FC Lichtenau II 4:2 (3:0)**. Trotz eines Leistungsabfalls gegen Ende des Spiels kam die VFB-Reserve zu einem weitgehend ungefährdeten Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Lichtenau. Die Treffer für den VFB erzielten Hamza Chemine (2), Amara Bouabidi und Giovanni Zarbo. Beim Spiel gegen die Reserve des FV Bad Rotenfels am So., 8. Mai, um 13.15 Uhr hängen die Trauben des Erfolges mit Sicherheit deutlich höher.

Domänenwaldgeister

Vorstand wiedergewählt

Am 9. April fand die Generalversammlung der Domänenwaldgeister Bad Rotenfels im Gasthaus "Da Salva" statt. Der 1. Vorsitzende Bernd Tschan begrüßte die anwesenden Gäste und Mitglieder und eröffnete die Versammlung. Im Rahmen der Totenehrung wurde an die verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht. Im vergangenen Berichtsjahr gab es keine Todesfälle. In seinem Bericht ließ der 1. Vorsitzende das vergangene Jahr Revue passieren und dankte nochmals allen Helfern, Beteiligten und Unterstützern des Vereins für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Insbesondere den Anwohnern der Umzugsstrecke dankte er für ihr Verständnis. Der durchgeführte 2-tägige Ausflug ins Allgäu, das Helferfest sowie der Jahresabschluss zwischen den Jahren zeigen den hervorragenden Zusammenhalt im Verein sowie die gute Chemie zwischen Jung und Alt. Im Rahmen der vergangenen Fasentkampagne war der Rotenfeler Umzug am Fasentsamstag wieder der Höhepunkt. Die Resonanz im Vorfeld, bei dem leider auch einigen Gruppen aufgrund der Vielzahl an Teilnehmern abgesagt werden musste sowie auch der Ablauf der Gesamtveranstaltung zeigen, dass sich die Planungen über das Jahr hinweg ausgezahlt haben. Schriftführer Martin Moser nahm in seinem Bericht zum Ablauf des Umzuges sowie zu den aktuellen Mitgliederzahlen Stellung. Kassier Tomislav Plese informierte die Anwesenden ausführlich über den Kassenstand, wobei wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken ist. Der Verein verfügt über eine gesunde und solide Basis, so das sich auch für das kommende Jahr gut planen lässt. Die Kassenprüfer Andreas Wunsch und Ralph Ullrich bescheinigten dem Kassier eine erstklassige Führung dieser verantwortungsvollen Position und baten die Anwesenden um die Entlastung des Kassiers, dies geschah einstimmig. Joachim Jülg dankte der gesamten Verwaltung für Ihren Einsatz und ihr Engagement und bat die Versammlung um Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig von der Versammlung entlastet. Bei den jährlichen Wahlen der Vereinsvertreter wurden die Positionen wie folgt besetzt und einstimmig wieder gewählt: 1. Vorstand: Bernd Tschan, 2. Vorstand: Ralf Hönig, Kassier: Tomislav Plese, Schriftführer: Martin Moser, Festkoordinator: Sven Riedinger, Materialwart: Wolfgang Elies. Im Rahmen der Neuaufnahme von aktiven Mitgliedern wurde Hannes Elies in den aktiven Stand aufgenommen. Unter Punkt Verschiedenes gab der 1. Vorsitzende Bernd Tschan einen Ausblick auf

die Aktivitäten im Jahr 2016, an dem die Teilnahme an der 975-Jahr-Feier, ein Helferfest sowie ein Vereinsausflug geplant sind. Der 1. Vorsitzende Bernd Tschan bedankte sich abschließend bei den anwesenden Mitgliedern für den harmonischen Verlauf der Generalversammlung und wünschte einen schönen Verlauf des Abends.

FV Bad Rotenfels



Unentschieden gegen Ottersdorf

Die Mannschaft von Trainer Jens Dinger hatte mal wieder große personelle Probleme durch berufliche Abwesenheit, Verletzungen, und Studium, und musste somit auf den A-Jugendspieler Yannik Rauer zurückgreifen, der in dem schweren Auswärtsspiel in Ottersdorf zu seinem ersten Einsatz kam und einen sehr guten Eindruck hinterließ. Es dauerte bis zur 65. Minute, als nach guter Vorarbeit durch Y. Rauer endlich Robin Benkler zum 1:0 traf. Leider dauerte diese Führung nicht einmal fünf Minuten, ehe Ottersdorf durch einen Freistoß aus dem Halbfeld in den Strafraum flankte und per Kopfball das runde Leder unhaltbar zum letztendlich gerechten 1:1 Unentschieden in den Torgiebel versenkte. Der Mannschaft attestierten Trainer und Zuschauer kämpferisch wiederum eine tolle Leistung und der FVR hatte alles gegeben um die 3 Punkte mit nach Hause nehmen zu können. Nun ernährt man sich mit einem Punkt nur müßig wie das Eichhörnchen und muss nun die großen Nüsse einheimen. Aber mit dieser Einstellung und tollen Moral wird man die nötigen Punkte zum Klassenerhalt erreichen können. Das Reserveteam von Trainer Zapf, erreichte auch hier mit Unterstützung weiterer A-Jugendlichen ein 1:1-Unentschieden. Beide Teams stehen nun am So., 8. Mai, um 13.15 Uhr (FVR II) und 15 Uhr (FVR I) zum nächsten richtungsweisenden Spiel gegen den VFB Gaggenau 2001 in den Startlöchern.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendergebnisse

Die C1-Junioren des FV Bad Rotenfels haben im Spitzenspiel gegen die SG Gernsbach ihre 1. Saisonniederlage mit 2:1 einstecken müssen. In der hochkarätigen Partie erzielte Fabrizio Rossellio den Treffer für den FVR. Trotz der dieser Niederlage ist man weiterhin auf Meisterkurs. Die C2-Junioren kehrten beim Tabellenzweiten, der SG Bühl mit einem 6:0-Niederlage nach Hause

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Sportfest

Der FV Bad Rotenfels lädt zu seinem diesjährigen Sportfest am Pfingstwochenende von Fr., 13. bis Mo., 16. Mai, im Mönchhofstadion des FVR ein. Beginn ist dieses Jahr am Freitag um 16 Uhr zum After-Work-Verweilen. Ab 16.30 Uhr ist das Betriebsschießen in Form eines 9-m-Schießen. An diesem Abend werden erneut frische Flammkuchen angeboten. Sportlicher Höhepunkt ist das Bezirksligaspiel der Aktivität des FVR gegen den FC Rastatt 04. Spielbeginn ist um 19 Uhr. Anschließend legt DJ Timo in der Bar bei freiem Eintritt auf. Weiter geht es am Samstag ab 11 Uhr mit einem Jugendspiel der F-Jugend. Am Abend wird dann ab 17 Uhr der AH-Salmen-Cup ausgespielt. Ab 21 Uhr gastieren die Uptown Band aus Bruchsal im Mönchhofstadion. Im weitläufigen Repertoire von Rock/Pop über Folk bis hin zu Oldies der dreiköpfigen Band ist für jeden was dabei. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag ab 15 Uhr spielt die FVR-Auswahl gegen ein Team Freunde, bestehend aus Pfarrer Merz, Flüchtlingen und weiteren Freunde der Region. Am Montag findet ab 11 Uhr das Turnier der örtlichen Vereine um den Rüdiger-Kohlhauer-AXA-Cup statt. Ab 16 Uhr spielen als weiterer sportlicher Höhepunkt die Damen des FVR gegen den 1. FFC Gernsbach im Endspiel des Bezirkspokals. Zuvor findet ein Spiel der Bambinis statt. Anschließend Festausklang. Am Sonntag- und Montagmittag bietet der FVR einen Mittagstisch mit Rumpsteak mit Pommes oder Brot. Die Bar ist täglich ab 20 Uhr geöffnet.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Kräuterspaziergang

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt ein zu einem einstündigen Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Barbara Gutmann am Do., 12. Mai, um 16 Uhr. Die Natur beschenkt uns wieder reich mit Heil- und Wildkräutern - wir müssen nur einiges darüber wissen und dann mit aufmerksamen Augen durch die Landschaft gehen. Vor allem jetzt ist die beste Gelegenheit, die Frühjahrskräuter in ihren vielfältigen Wirkungen näher kennenzulernen, um sie sinnvoll einsetzen zu können, sei es in Smoothies, als Wildkräutersalat oder für eine intensive Frühjahrskur nach dem langen lichtarmen Winter - mit Kräutern, die neuen Schwung in den Organismus bringen! Treffpunkt ist um 16 Uhr am Vereinsheim des OGV Bad Rotenfels in der Karlstraße. Dort findet je nach Wetterlage ein gemütlicher Abschluss statt. Ein geringer

Unkostenbeitrag wird erhoben. Bitte an gutes Schuhwerk denken, Körbchen oder Stofftasche und Schere sowie Notizblock mitbringen. Für Anfahrt siehe www.ogv-badrotenfels.de/

Musikverein Bad Rotenfels

Muttertagskonzert

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zum traditionellen Muttertagskonzert am So., 8. Mai, im Kurpark in Bad Rotenfels. Lassen Sie sich verzaubern von einem Mix aus volkstümlichen Melodien bis hin zu moderner Blasmusik und beliebten Evergreens. Freuen Sie sich außerdem auf zahlreiche Solisten an den verschiedensten Instrumenten. Unser Dirigent Milen Haralambov hat das Orchester prima auf das bevorstehende Konzert vorbereitet und somit wünschen wir Ihnen, insbesondere allen Müttern, viel Spaß mit dem Musikverein Bad Rotenfels. Beginn ist um 16 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer/-innen. Möge der Wettergott mit uns sein.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Vatertagsfest in Freiolsheim

Sein traditionelles Vatertagsfest veranstaltet der Musikverein "Harmonie" Freiolsheim am Do., 5. Mai. In dem Festzelt neben der Mahlberghalle sind alle Besucher vor jedem Wetter geschützt: Ob warm oder kalt, Regen oder Sonnenschein - die Harmonie hat sich mit dem Festzelt für alle Möglichkeiten gerüstet. Ab 11 Uhr können Sie unseren traditionellen Schälrippchen oder andere Speisen genießen. Zum Nachmittagskaffee gibt es selbst gebackenen Kuchen der Musikerfrauen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Freiolsheim. Ob zu Fuß, per Fahrrad, mit dem Auto oder mit dem Bus - auf dem Festplatz neben der Mahlberghalle sind alle Gäste willkommen.

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Gut aufgestellt für die Zukunft

Vorsitzender Heiko Moser ließ das Jahr 2015 Revue passieren. Nach Rücktritt von Ulrike Hirth wird der Verein nun gemeinsam von Heiko Moser und Peter Schneider geführt. Hier ist das Ziel, das Dreier-team in den nächsten Jahren wieder zu komplettieren. Positiv blickte er auf die gut besuchten Proben und Probewochenenden zurück, die als Vorbereitung für die zahlreichen Auftritte dienten, wie z. B. bei der Gartenschau in Mühlacker, beim

Klosterfest in Bad Herrenalb, in Tripsdrill und während der Faschingskampagne mit zahlreichen Auftritten in Hörden, Bad Rotenfels, Loffenau und Ottenau.

Um den Verein musikalisch für die Zukunft gut aufzustellen, wurde bereits im Jahr 2010 begonnen, die Blasinstrumente sukzessiv von ES auf B umzustellen. Dies wird in diesem Jahr abgeschlossen. Der gesamte Prozess ist natürlich mit erheblichem finanziellem Aufwand für neue Instrumente und mit der Umschreibung der Noten verbunden. Sorgen macht sich der Verein bei der Beschaffung der traditionellen Uniformen. Es sind kaum Hersteller zu finden, die diese Dinge zu bezahlbaren Preisen herstellen, darum werden die Uniformen künftig sehr teuer. Enttäuscht zeigte sich Heiko Moser, dass der Wunsch für einen eigenen Proberaum/Vereinsheim noch immer nicht verwirklicht werden konnte. Hier werden weiterhin Möglichkeiten geprüft und man hofft man weiterhin auf Unterstützung der Stadt Gaggenau.

Erfreut zeigten sich die Vorsitzenden über das Engagement, den Zusammenhalt und die tolle Jugendarbeit im Verein. Sie sehen den Verein hervorragend aufgestellt fit für die Zukunft. Bei den aktiven Mitgliedern gibt es einen Zuwachs der jüngeren Generation zu verzeichnen, von 67 aktiven Mitgliedern sind 32 unter 18 Jahre. Nachwuchsprobleme bei den Majorettes gibt es nicht, sie erfreuen sich regem Zulauf, was den engagierten Trainerinnen zu verdanken ist. Ebenso sind einige Jungmusiker derzeit in der Ausbildung für Schlagwerk und Trompete.

Kassier Rudi Hartmann berichtet über eine leicht angespannte finanzielle Situation. Zwar sind die Mitgliederzahlen stabil, jedoch sind die Ausgaben für neue Instrumente, Ausstattungen und musikalische Zubehör erheblich gestiegen.

Neuwahlen standen an: Aktivenvorstand Jasmine Ahrens, 1. Kassier Rudi Hartmann, Zeugwart Patrick Bienentreu und die Beisitzer der Verwaltung Annette Hartmann, Gerald Hopp, Nicole Mangler und Walter Neubauer wurden einstimmig wiedergewählt und ihren Ämtern bestätigt. Für die neu zu besetzenden Ämter wurden für 1. und 2. Schriftführer Diane Schneider und Andrea Stelzer (in Abwesenheit), 2. Kassier Ulrike Hirth und für als Pressewart Romina Warth gewählt.

Der musikalische Leiter Matthias Zimmer zeigte sich sehr zufrieden mit der ganzen Truppe und den Auftritten im vergangenen Jahr. Er blickte auf 9 Jahre zurück, die er den Fanfarenzug musikalisch leitet. Getreu dem Motto von Henry Ford: „Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg“ bedankte er sich bei allen Aktiven, der Vorstandschaft,

Notenwart und allen Anwesenden für die Zusammenarbeit und motivierte die Anwesenden, weiterhin gemeinsam am Erfolg zu arbeiten. Engagierte Mitglieder, motivierte Musiker, aktive Teilnahme an Proben und Probewochenenden, eine tolle Kameradschaft und Jugendarbeit, interessierte Nachwuchsmusiker, damit steht der Verein musikalisch auf stabiler Basis. Jugendvertreterin Naila Sänger berichtete über die gemeinsamen Aktivitäten im letzten Jahr, u. a. ein Campingwochenende, Filmeabend und Kuchenstand. Regen Zuwachs konnten die Trainerinnen der Majorettes in allen Gruppen vermelden. Die Lucky Ladies, Lucky Girlies werden trainiert von Patricia Fischer, Naila Sänger, Melina Mangler, Anna Santoro, und die Lucky Kids, unsere „Minis“ (3-6 Jahre) von Alina Maier, Emely Moser, Elisa Merz. Gemeinsame Auftritte mit dem Fanfarenzug sowie Solo Tänze wurden im vergangenen Jahr vorgestellt. Alle Trainerinnen berichten über motivierte Tänzerinnen mit viel Engagement und kreativen Ideen für neue Tänze.

„Wie eine große Familie, eine tolle homogene Truppe, mit viel Spaß an der Musik“, so bezeichnete Ortsvorsteherin Barbara Bender abschließend den Fanfarenzug und lobte die Jugendarbeit und die Mitwirkung an örtlichen Veranstaltungen, wie z. B. beim Adventsmarkt.

Für Ihre langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt:

Für 10-jährige Mitgliedschaft: Dennis Kosalin, Ilona Kosalin, Kevin Kosalin, Kristina Hauzel, Sarah Gern, Nathalie Gallus. Für 25-jährige aktive Vereinstreue erhielt Pierino Sartore die silberne Ehrennadel. Für 40 Jahre Mitgliedschaft Werner Herm, Ulrike Kottler, Engelbert Lang, Gerd Ruh, Ferdinand Stöber, Klaus Stoll, Petra Warth, Gino Palotto. Für 40-jährige aktive Vereinstreue wurden Walter Neubauer und Heiko Moser zum Ehrenmitglied ernannt und erhielten die goldene Ehrennadel.

FV Hörden



Schneller Führungstreffer

Frankonia Rastatt - FV Hörden 1:6 (1:3). Mit 6:1 landete der FVH den 3. Auswärtssieg der Saison beim Fastabsteiger Frankonia Rastatt. Ein schnelles wie ebenso kurioses Führungstor brachte den FV Hörden schon nach 70 Sekunden auf Siegkurs, der Torwart der Hausherren ließ einen harmlosen Rückpass ins Tor gleiten. Der FV Hörden bestimmte danach Spiel und Rhythmus gegen einen allerdings harmlosen und überforderten Gegner. Jonas Marz und Pascal Bastian erhöhten auf 3:0, ehe die Hausherren kurz vor der Halbzeitpause per Foulelfmeter verkürzen konnten. Nach dem Wechsel der sehr fairen Begegnung änderte sich an den Gegebenheiten auf dem Spielfeld nichts, der FVH dominierte ohne wirklich gefordert zu werden und schoss in regelmäßigen Abständen die weiteren Treffer durch Steven Hügemann, Tobias Lang und Jens Rahner zum letztlich höchsten Auswärtssieg nach Jahren. Ein Gradmesser war dieses Spiel allerdings nicht, dafür präsentierten sich die Gastgeber einfach zu schwach.

Das nächste Heimspiel bestreitet der FVH am So., 8. Mai, 15 Uhr, gegen den FV Steinmauern. Dazwischen empfängt der FVH am Mi., 4. Mai, 18.30 Uhr, den FV Plittersdorf auf der Essel zum Nachholspiel. Für den FVH geht es jetzt darum, die makellose Heimserie weiter zu erhalten.

Zwangspause für die **FVH-Reserve** in Rastatt, der Schiedsrichter erschien nicht zum Spiel.

Am Dienstag (3. Mai, 18.30 Uhr) empfing der FVH im Nachholspiel die Plittersdorfer Reserve, am So., 8. Mai, dann bestreitet die Mannschaft wieder das Vorspiel gegen Steinmauern II um 13.15 Uhr.

Naturfreunde Hörden

Küchenrenovierung gelungen

Ein schönes, aber auch arbeitsreiches Jahr sei es gewesen, so das Fazit von Achim Stöber, der für das Vorstandstrio berichtete. Doch durch die 2014 angestrebte und 2015 umgesetzte Bündelung der Arbeiten auf kleinere Gruppen innerhalb der Vorstandschaft konnte die anfallende Arbeit effizienter abgearbeitet werden. Das Highlight war die Küchenrenovierung. Innerhalb von vier Wochen und insgesamt 300 Std. für Planung, Abbruch, Renovierung, Einbau und Bestückung der neuen Küche ist ein modernes, funktionales Schmuckstück im Haus entstanden, um das die Naturfreunde schon viel bewundert wurden und in dem von jedem der Helfer ein Stück verewigt ist. Mit dem jährlichen und bereits traditionellen Schlacht- bzw. Wildschweinfest die weit über die Ortsgrenzen bekannt sind wurde die Küche auch schon ihrer Feuertaufe unterzogen.

Wir sind ein noch junger Verein - bezogen auf die Mitgliederstruktur (aktuell 230 Mitglieder) aber auch bezogen auf das Handeln, das Hauskonzept und die Erfahrungen des Vorstandes so Stöber. Wir finden uns, kennen unsere Aufgaben und haben uns von manchem getrennt, manches weiter bewahrt, bestimmt nicht immer alles richtig gemacht, aber durch eigene Erfahrungen viel gelernt. Er hofft, dass das Feuer des Veränderungswillens weiter lodert und er möchte alle Mitglieder anfeuern am Ball zu bleiben bei allen noch kommenden Aufgaben.

Vorstandskollegin Doris Kempf informierte über eine Steigerung der Übernachtungszahlen von 60 % gegenüber dem Vorjahr. Auch für Feierlichkeiten wie Geburtstage, Polterabend, Kommunionen und Sitzungen anderer Vereine wird das Naturfreundehaus gerne gemietet. 2015 war es 74 Mal für Veranstaltungen geöffnet.

Kassiererin Daniela Sänger ist trotz einem geringen negativen Kassenschluss mit dem Ergebnis zufrieden, wenn man die großen Aufwendungen insbesondere durch den Küchenumbau bedenkt.

Die drei Jugendgruppen Abenteuerkids (8 - 13 Jahre), Gummibären (14 - 16 Jahre) und Smarties (16 - 18 Jahre) wurden 2015 von insgesamt sechs Betreuern unter der Leitung von Nicole Großmann betreut. Auf dem Programm der regelmäßigen Treffen stehen bei den Kleinen vor allem Spiel und Spaß in der Natur. Während die Älteren, bedingt durch schulische Veränderungen sich eher spontan verabreden um gemeinsame Wochenendaus-



Ehrungen: v. links: Vorstand Heiko Moser, Petra Warth, Vorstand Peter Schneider, Pierino Sartore, Kevin Kosalin, Ilona Kosalin, Walter Neubauer. Foto: privat

flüge zu unternehmen oder befreundete Ortsgruppen zu treffen. Das Highlight bei allen drei Gruppen war das jährlich stattfindende Pfingstcamp.

Doch auch die Rentner der Naturfreunde werden gebraucht. Cilli Krämer berichtete über viele Arbeitsstunden im und ums Haus, die sie zusammen mit „ihren Dienstmännern“ geleistet hat um das Haus in Schuss zu halten. Die Arbeit geht nie aus und so hofft Krämer, dass ihre fleißigen Helfer noch lange gesund und fit bleiben um die Arbeit erledigen zu können.

Dagmar Weigelt erzählt von vielen fröhlichen Ausflügen der Seniorengruppe die sich jeden letzten Donnerstag im Monat treffen um immer neue Ziele zu erkunden. Highlight 2015 war der 4-tägige Trip in den Räuberwald. An jedem ersten Donnerstag im Monat trifft man sich um 19 Uhr im Naturfreundehaus zum gemeinsamen Spieleabend. Hier werden insbesondere Skat und Rommé gespielt. Gäste sind herzlich willkommen.

Als letzter berichtete Jürgen Heinle von den 17 Events rund um die Familiengruppe. Es wurden tolle Ausflüge gemacht, eine Exkursion zum Baumwipfelpfad, eine Mountain Bike Tour, eine zweitägige Westwegwanderung bei glühender Hitze sind nur einige Beispiele. Es macht allen immer viel Freude.

Nach den Berichten stand die Satzungsänderung auf dem Programm. Die 2012 neu aufgesetzte Satzung musste auf Grund eines darin enthaltenen formellen Fehlers noch einmal geändert werden. Die neue Satzung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Auch der Vorschlag von Vorstand Jürgen Heinle die Beiträge der Ortsgruppe um 15 % anzuheben um den ebenfalls erhöhten Beitrag auf Landesebene Rechnung zu tragen wurde einstimmig angenommen.



Der Musikverein Hörden erhielt im Rahmen des Frühjahrskonzertes von der Firma HO-TEC GmbH & Co. KG aus Bad Rotenfels ein Tafelwassergerät für den Proberaum. Die Firma hat sich im Rahmen des Sponsorings spontan bereit erklärt, passend zum diesjährigen Motto „Wasserspiele“, dem Verein für seine vorbildliche Jugendarbeit ein solches Gerät zu spenden. Auf dem Foto v. l.: Benedikt Flore, 2. Vorstand; Ralf Weber 1. Vorstand; Katharina Tschan, Prokuristin u. kaufm. Bereichsleitung Aqua-Plus; Hans-Peter Just, Produktmanager Aqua-Plus; Jens Regending, Musikervorstand. Foto: privat

Danach standen die Wahlen des Vorstandes auf dem Programm. Ortsvorsteherin Barbara Bender übernahm das Amt des Wahlleiters. Achim Stößer, Doris Kempf und Jürgen Heinle wurden einstimmig als Vorstandstrio bestätigt. Daniela Sänger als erste und Andrea Eyrisch als zweite Kassiererin dürfen ihr Amt ebenfalls mit vollständigem Rückhalt fortsetzen, ebenso wie Schriftführerin Katja Herrmann und Jugendgruppenleiterin Nicole Großmann. Als Beisitzer komplettieren Cilli Krämer, Rudi Fritz, Renate Weiß, Yvonne Schwan-Mannigel, Jörg Schleifer, Günther und Dagmar Weigelt den Vorstand. Kassenprüfer wurden Tobias Raub und Christiane Fritz.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Cilli Krämer, Katja Weigelt und Regina Strössner geehrt. Auf 50 Jahre Naturfreunde Hörden kann Karl Wunsch zurückblicken.

Musikverein Hörden

Vatertagshock

Der Musikverein Hörden veranstaltet am Do., 5. Mai, ab 10 Uhr den inzwischen traditionellen Vatertagshock neben der Flößerhalle in Hörden. Selbstverständlich sorgen wir für Speis und Trank und schwungvolle Blasmusik zu Ihrer Unterhaltung. Es spielen für Sie die Jugendkapelle und die Musik AG des Musikverein Hörden sowie der Musikverein aus Iffezheim. Den Abschluss macht der Musikverein Hörden. Für Kaffeeliebhaber haben wir wieder ein Kuchenbuffet vorbereitet. Der Hock findet auch bei schlechter Witterung statt. Die Musiker laden die Bevölkerung, alle Radler und Wanderer recht herzlich ein.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Gegen Wintersdorf knapp siegreich

Gegen den Tabellennachbarn aus Wintersdorf setzte der einheimische SVM einen mehr als glücklichen 1:0-Heimsieg. Beide Teams zeigten sich verunsichert und hatten viele einfache Abspielfehler. Bis auf Schlussmann Robin Ramsteiner, Manuel Bastian und Leo Morina fanden alle SVM Akteure nicht zu ihrer Leistung. Es dauerte bis zur 35. Minute als man auf der Habenseite die erste Möglichkeit hatte, welche aber durch Hagen Kraft leichtfertig und überhastet vergeben wurde. In der 40. Minute setzte der gut spielende Leo Morina ein erstes Ausrufezeichen. Aus mehr als



Die Jubilare der Naturfreunde Hörden.

Foto: privat

35 Meter Torentfernung hämmerte er den Ball an die Querlatte des Gästegehauses. In der 41. Minute war man dann erfolgreicher, als ein präziser Freistoß aus der linken Halbside von Maxi Lampe zum 1:0 verwandelt wurde. Mit seinem schönen Kopfball aus 10 Metern Torentfernung war der Wintersdorfer Schlussmann machtlos. Im 2. Spielabschnitt gestaltete Michelbach unverständlicher Weise das Spiel noch niveaumarmer. Lediglich Schlussmann Robin Ramsteiner wusste in dieser Phase zu überzeugen, wobei er einige gute Torszenen sicher auf der Torlinie vereiteln konnte. Lediglich Spielertrainer Ayberk Aydogan hatte in der 87. Minute eine gut Ausbaumöglichkeit, scheiterte aber am Schlussmann. So blieb es beim schmeichelhaften 1:0 Heimsieg. **SV Michelbach II** - SC Wintersdorf I. Leider konnte bei diesem Samstagspiel der Gast aus Wintersdorf keine vollständige Mannschaft stellen, so dass das Spiel kurzerhand abgesagt werden musste. Am So., 8. Mai, 15 Uhr, spielt der SVM im Auswärtsspiel bzw. Derby beim SV Waldprechtsweier. Die **Reserve** spielt das Vorspiel um 13.15 Uhr. Weitere Infos unter: www.sportvereinmichelbach.de

SVM F-Jugend beim Spieletag in Baden-Oos am Ball

Am Wochenende fand der erste von fünf Spieletagen der F-Junioren-Frühjahrsrunde statt. Unsere F1 Junioren traten in Baden-Oos an und spielten gegen den SV Sinzheim, FV Baden-Oos, und FC Lichtenal. Obwohl das nass kalte Wetter nicht zum Fußballspielen einlud, spielte die Mannschaft dieses Mal von Beginn an gut zusammen und zeigte auch den ein oder anderen schönen Spielzug. Dieses Mal wurden als Torschützen Moritz Wieseler, Tyler Lukas und Louie Haller gefeiert. Der nächste Spieletag unserer F-Jugend findet am Sa., 7. Mai, ab 16 Uhr im heimischen Stadion "Rote Erde" in Michelbach statt.

FC Keschte-Igel Oberweier

Kurze, knackige Kampagne

Marianne Kappenberger, 1. Vorsitzende der Närrischen Keschte-Igel aus Oberweier, wusste von einer kurzen, aber herzhaften närrischen Kampagne 2016 in der Jahreshauptversammlung zu berichten. In einer kurzen Übersicht ließ sie die "außernärrischen Aktivitäten" wie Grillfest, Fußballturnier beim namensgleichen Freizeitclub, beim Adventsmarkt oder den Besuch des Cannstatter Oktoberfestes Revue passieren. Schriftführerin Tanja Lauinger ergänzte die Berichterstattung durch die Erwähnung von 14 Umzügen, davon drei Nachtumzüge, sowie das hiesige Narrenbaumstellen verbunden mit

einem närrischen Abend. Erwähnt wurde auch die Erstürmung des Rathauses und des Kindergartens. Der Verein zählt derzeit 99 Mitglieder, davon 48 Aktive, 7 Kinder und 44 passive Mitglieder. Schatzmeister Herrmann Sock konnte einen mit schwarzen Zahlen gespickten Kassenbericht vorlegen. Die Kassenprüfer Bernd Ockert / Mario Kunz baten deshalb die Versammlung um Entlastung des Kassiers, die einstimmig erfolgte. Wie im übrigen auch die Gesamtentlastung des Vorstandes. Zur Wahl standen die 1. Vorsitzende Marianne Ockert, Schriftführerin Tanja Lauinger sowie Schatzmeister Herrmann Sock. Ockert und Lauinger wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Sock stellte sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Für ihn wurde Daniel Lutz ins Gremium berufen. Als Kassenprüfer wurden Julia Kappenberger und Karl Heinz Kunz gewählt. Marianne Kappenberger ehrte den scheidenden Schatzmeister Sock mit einer ausführlichen Laudatio. Sock habe als Gründungsmitglied wesentlich dazu beigetragen, dass der Verein sich im Laufe der Jahre stabilisiert habe. Oberweier sei durch die originelle Kostümierung inklusive Maske weit über die Grenzen des Landkreises bekannt geworden. Die Idee der Kostüme und deren Umsetzung seien größtenteils dem "närrischen Hermann" zu verdanken. Die Ortsvorsteherin dankte dem Verein für den Einsatz in Oberweier und darüber hinaus. Marianne Kappenberger gab noch die Teilnahme beim Rotenfesler Dorfjubiläum am 23./24. Juli bekannt. Auch der Termin zum Grillfest auf der Shiloh Ranch am 2. Juli steht fest.

Kleintierzuchtverein Ottenau/ Gernsbach

Vatertagshock in der Kleintierzuchtanlage

Der Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach lädt zu seinem traditionellen Vatertagshock am Do., 5. Mai, in der Kleintierzuchtanlage in Ottenau ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Ein frisches Pils vom Fass und gute Weine aus Baden halten wir für unsere Gäste bereit. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Erfolgserie des RSC/DJK gerissen

Rastatter SC/DJK - Spvgg Ottenau 1:2. Wie schon in der Vorrunde (elf Spiele ohne Niederlage) beendete Ottenau auch am

Samstag eine lange Erfolgsserie des RSC/DJK (neun Spiele ohne Niederlage). Das Spitzenspiel war eine Auseinandersetzung mit offenem Visier. Der Tabellenführer hatte nicht seinen besten Tag. Das wussten die Gäste zu nutzen. Tore: 1:0 Kreutz (40.), 1:1 Hornung (54.), 1:2 Cuttica (87.). Trotz zweimaliger Führung konnte die Reservemannschaft am Ende nur Unentschieden spielen. Das torreiche Spiel endete 4:4 unentschieden. Die Torschützen für die Spvgg waren Yannick Jas der dreimal erfolgreich war und Steffen Dieterle. Am Sa., 7. Mai, gastiert der FV Murggensturm zum Derby im Murgstadion. Anpfiff der Ersten ist um 17 Uhr. Hier gilt es die Auswärtsniederlage der Vorrunde auszumerzen. Mit einem Heimsieg hat die Sportvereinigung auf jedem Fall noch die Chance auf den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga. Im Vorspiel trifft die Spvgg-Reserve auf den augenblicklichen Tabellenführer und möchte diesen auch ärgern. Bereits am Mi., 4. Mai, muss die Sportvereinigung nach Weitenung reisen. Spielbeginn ist dort um 19 Uhr. Die Reserve spielte bereits am Dienstag.

Stupfelwieser

Vatertagshock

Die Stupfelwieser Selbach laden wieder zu ihrem traditionellen Vatertagshock am Do., 5. Mai, auf dem Turnplatz des Turnerbundes Selbach statt. Ab 10 Uhr werden die Gäste mit einem neuen vegetarischen Highlight "Langos" und mit dem berühmten "Spießbraten vom Grill", kulinarisch verwöhnt. Weiterhin werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Bei guter Stimmung und Musik hoffen die Stupfelwieser auf rege Teilnahme und laden hierzu die Bevölkerung recht herzlich ein.

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?



Wenn Sie Ihre
GAGGENAUER
WOCHE nicht
erhalten haben
rufen Sie uns
bitte an unter

 **07033-6924-0**